

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

Besser'sche Buchh. (W. Bertsch) in Berlin.

Keller's G., gesammelte Werke. 1.—6. Pfg. 8°.
(1. Bd. 419 S. u. 2. Bd. S. 1—224.)
à * 1. —

Armin Bouman, Berl.-Buchh. in Leipzig.

Thom, H., Sachsen u. das Haus Wettin.
Festschrift. 8°. (30 S.) — 40

F. A. Brodhaus in Leipzig.

Berner, B. v., e. deutsches Kriegsschiff in der
Südsee. 8. Pfg. gr. 8°. (S. 337—384 m.
Illustr.) * 1. —

Germann Köstner in Jena.

Berels, G., Abhandlungen üb. Kulturtechnik.
gr. 8°. (VIII, 333 S.) * 7. —

**Fr. Cruse's Buchh. (Ost & Georg)
in Hannover.**

Georg, C., u. L. Ost, Schlagwort-Katalog.
Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in
sachl. Anordng. 1883—1887. 5. Lfg. Lex.-8°.
(S. 177—224.) ** 1. 30

Eggers & Co. in St. Petersburg.

† Zur Jubelfeier d. 150jährigen Bestehens der
St. Annen-Schule am 3. Jan. 1889. 4°.
(163 S.) * 3. 60

Gustav Engel in Leipzig.

Michaelis, A. A., die Verdauungsstörungen u.
ihre Heilung durch homöopathische Mittel. 8°.
(VIII, 76 S.) * 1. 20

G. Graeger in Halle.

Schrader, F., der Karmapradipa. I. Krapāthaka.
Mit Auszügen aus dem Kommentar d. Açārka
hrsg. u. übers. gr. 8°. (54 S.) * 1. 80

Greiner & Schramm in Leipzig.

Dertel, D., neue Gedichte. 8°. (VIII, 155 S.)
* 2. —

Eugen Grosser in Berlin.

† Notizen, therapeutische, der Deutschen Medi-
zinal-Zeitung. Hrsg.: J. Grosser. 1888—
1889. 2. Hft. 12°. (S. 81—160.) * 1. —

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

H. Girschwald in Berlin.

Jahresbericht üb. die Leistungen u. Fort-
schritte in der gesammten Medicin. Hrsg.
v. R. Virchow u. A. Hirsch. Unter Spec-
Red. v. A. Hirsch. 23. Jahrg. Bericht f.
d. J. 1888. 1. Bd. 1. Abth. Lex.-8°.
(203 S.) pro kplt. * 37. —

G. Girth's Kunstverlag in München.

Amman, J., die Allegorie auf den Handel.
Eigentliche Abbildg. des ganzen gewerbl. u.
Kaufmannschaft sammt etlicher der namhaft
und fürnehmsten Handelstätt Signatur und
Wappen. Fol. (6 Blatt in Holzschn. m.
eingedr. u. 1 Blatt Text.) In Mappe * 4. 50;
auf Leintw. * 6. —

Hirth, G., u. R. Muther, Meister-Holzschnitte
aus 4 Jahrhunderten. 5. Lfg. 4°. (22 Holz-
schn.-Taf.) * 3. 50

Götsch & Ziesler in Dresden.

Stinde, J., Aus der geheimen Werkstatt der
Natur. Streifzüge durch Feld u. Flur, Haus-
halt, Wissenschaft u. Leben. 2. Aufl. 2. Bdn.
12°. (V, 105 S.) * 1. —

Otto Janke in Berlin.

Schobert, D., Durch eigene Schuld. Roman.
8°. (284 S.) * 2. —
Wachenhufen, D., der Elefant-Lord. Er-
zählung. 8°. (132 S.) * 1. —
— der Heibuck. Roman. 2. Aufl. 8°. (300 S.)
* 2. —

Vangenscheidt'sche Verl.-Buchh. in Berlin.

Äschylus' Tragödien. Deutsch v. J. J. C. Donner.
6. Pfg. 2. Aufl. 8°. (2. Bd. S. 33—80.)
* —. 35

Wey & Widmayer, Verlag in München.

Instructions in the art of wood carving for
the guidance of beginners. 8°. (36 S. m.
Illustr.) * —. 60

**J. G. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i/B.**

Venneke, D., Lehrbuch d. deutschen Reichs-Straf-
prozessrechts. 2. Pfg. gr. 8°. (S. 129—272.)
* 3. —

Herrmann, W., die Gewißheit d. Glaubens u.
die Freiheit der Theologie. 2. Aufl. gr. 8°.
(IV, 70 S.) * 1. 20

Moeller, W., Lehrbuch der Kirchengeschichte.
1. Bd. 2. Hälfte. gr. 8°. (XII u. S. 257—
576.) * 6. —; 1. Bd. kplt. * 11. —;
Einbd. ** 2. 50

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

Weber, J., Vogelschau-Karte der Schwarzwald-
Bahn. Chromolith. Fol. In Karton * 1. 80

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Riemann, A., Bei Hofe. Roman. 2 Bde. 8°.
(213 u. 206 S.) * 8. —; geb. * 10. —

**Reuger'sche Buchh. (Gebhardt & Willisch)
in Leipzig.**

Bibliothek, italienische. Hrsg. v. J. Ulrich.
1. Bd. 8°. * 2. 80
Inhalt: Aeltere Novellen. Hrsg., m. Anmerkgn.
u. Einleitg. versehen v. J. Ulrich. (XX, 157 S.)

Rohberg'sche Buchh. in Leipzig.

Hoffmann, S., Gesetz betr. die Erwerb- u.
Wirtschaftsgenossenschaften. Vom 1. Mai 1889.
Mit Erläutergn. aus den ämtl. Materialien d.
Gesetzes sowie e. Einleitg. 8°. (VI, 210 S.)
* 2. —; kart. * 2. 40

G. Schönfeld's Verl.-Buchh. in Dresden.

Möbius, R., die Unfallversicherung der in land-
u. forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten
Personen im Königr. Sachsen, nach Maßgabe
d. Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886, d. Landes-
gesetzes vom 22. März 1888 u. der Verordng.
vom 23. Mai 1888. Vortrag. gr. 8°. (27 S.)
* —. 20

J. F. Schreiber in Göttingen.

Meggendorfer, L., humoristischer Hauschat.
Aus L. M. S. lust. Bildermappe. 4. Hft.
hoch 4°. (16 kolor. S. m. eingedr. Text.)
* 1. —

Benno Schwabe, Verl.-Buchh. in Basel.

Schmidt, C., zur Geologie der Schweizeralpen.
8°. (52 S. m. 1 Taf.) * 1. 60

Veit & Co. in Leipzig.

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v.
den Mitgliedern d. Reichsgerichts u. der Reichs-
anwaltschaft. Entscheidungen in Zivilsachen.
22. Bd. gr. 8°. (X, 470 S.)
* 4. —; geb. * 5. —

Ferd. Wasmann in Reval.

Jordan, P., Beiträge zur Geographie u. Sta-
tistik d. Gouvernements Estland nebst e. Anh.:
„Ueber die Bauerburgen“. 8°. (IV, 96 S.)
* 4. —

Pepper, C., Jahresbericht üb. die instructive
Thätigkeit d. Revaler Meierei-Verbandes d.
Ehstländischen landwirtschaftlichen Vereins.
1888. gr. 8°. (III, 79 S. m. Illustr.)
* 2. 50

G. T. Wiskott in Breslau.

Hasse, C., Kunststudien. 3. Hft. 4. Die Ver-
klärung Christi v. Rafael. 4°. (22 S. m.
1 Taf. in Lichtdr.) * 6. —

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. P. Bachem in Köln. Schnufe, August, Zwei Jahre am Congo.	Seite 3070	Ernst Krause in Leipzig. Jahrbuch der Papier-Industrie.	Seite 3073	F. Vieweg & Sohn in Braunschweig fern Muspratt's theoret., prakt. u. analyt. Chemie. Von Stohmann u. Kerl. 4. Aufl. II. Bd. 15. 16. Lief.	Seite 3070
J. Engelhorn in Stuttgart. Farina, S. Rein Sohn.	3074	Ferd. Schöningh in Paderborn. Jahrbuch für Philosophie und speculative Theologie. IV. Bd. 1. Heft.	3074	Reuleaux, F., Der Konstrukteur. 4. Aufl. 4. (Schluss-) Liefg. — dasselbe komplett.	
E. Fischer Verlag in Berlin. Weitz, Max, Geschichte der Chemie.	3073	Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Cbs) in Stuttgart. Wolf, Odilo, Beuron.	3072	Schultz, Gustav, Die Chemie des Stein- kohlentheers. 2. Aufl. II. Bd. 4. Lief.	
H. Ganghofer in Juggstadt. Kulth, M., Kurfürst Max Emanuel von Bayern und die Donaustädte.	3074	Freppe!, Die französische Revolution. 19. Aufl.		Stammer, R., Jahresbericht üb. d. Unter- such. zc. in d. Zuderfabrikation. 28. Jahrg. 1888.	
Julius Hoffmann in Stuttgart. Decorative Vorbilder.	3074	F. Vieweg & Sohn in Braunschweig. Dünkelberg, Die landwirthschaftliche Be- triebslehre. I. Teil.	3070	Vogt & Yung, Lehrbuch der praktischen vergleichenden Anatomie. II. Bd. 1. 2. Lief.	
Wilhelm Hoffmann in Dresden. Donadint, Das goldene Buch.	3075	Jahresbericht üb. d. Fortschritte zc. d. Landwirthschaft. Hrsg. v. Vuersten- binder u. Stammer. 3. Jahrg. 1888.		Zippel, Hermann, Ausländ. Kulturpflanzen in farb. Wandtafeln. Zeichn. von Karl Bollmann. III. Abt.	

Nichtamtlicher Teil.

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1889 Nr. 6.

»Paper World« berichtet über die bisher in den Vereinigten Staaten zur Verwendung gelangten Setzmaschinen. Was zunächst die von uns besprochenen Typenstanzmaschinen der New-Yorker »Tribune« anbelangt, so bemerkt das Blatt ganz richtig, der Erfolg des Verfahrens, die Schriftzeilen gleich zu gießen, also Gieß- und Setzmaschine zu verschmelzen, hänge fast ausschließlich von der Geschicklichkeit des Setzers ab. Ist ein Wort z. B. ausgelassen, so muß der ganze Absatz neu gesetzt oder vielmehr gegossen werden. Einzelne Buchstabenkorrekturen seien beinahe unmöglich. Der Arbeit haste überdies der Uebelstand an, daß die Zeilen nicht gerade und der Ausschluß sehr unregelmäßig sei. — Das »Evening Journal« in Albany verwendet zwei Setzmaschinen und eine Ablegemaschine von MacMillan. Erstere hat 84 Tasten und entsprechende Typenrinnen; sie wird wie eine Schreibmaschine behandelt und erfordert eine besondere Arbeitskraft für das Ausschließen. In der Nähe des Setzers liegt ein Kasten mit Auszeichnungsschriften, und es ist für ihn ein leichtes, diese Schriften vorkommendenfalls in den Maschinensatz einzustellen, wodurch ein Hauptübelstand der Setzmaschine beseitigt erscheint. Die Leistung beträgt 4—5000 Lettern in der Stunde, und es soll der Satz von dem Handsatz sich in nichts unterscheiden. — Die Ablegemaschine arbeitet, »Paper World« zufolge, ebenfalls ausgezeichnet. Sie legt etwa 100000 Typen täglich und zwar geräuschlos ab. Ein Arbeiter genügt zu deren Bedienung. Die Maschine arbeitet auch in der Druckerei des »Herald« in Utica. — Die Vorzüge der MacMillanschen Maschine sollen darin liegen, daß die Lettern nicht ausschließlich durch Schwerkraft dem Winkelhaken zugeführt werden und daß die Typen einen um 80 Prozent kürzeren Weg zu durchlaufen haben. Sie gelangen gleich in der richtigen Lage nach dem Winkelhaken.

Hieran schließen wir einige Worte über die soeben unter Nr. 46836 patentierte Setzmaschine von Tolbert Lanston in Washington. Dieselbe erhebt den etwas kühnen Anspruch, das Justieren der Zeilen, also das Ausschließen, vollständig zu beseitigen. Das will der Erfinder dadurch erreichen, daß der Satz, wie u. a. von Mergenthaler versucht, nicht aus einzelnen vorhandenen Typen besteht, sondern jedes Mal neu gegossen wird, und zwar ist die Einrichtung getroffen, daß der Setzer unter den zur Verfügung stehenden Matrizen bzw. Formen jedes Mal diejenige auswählt, deren Breite es bewirkt, daß am Ende der Zeile kein Raum übrig bleibt, daß die Zeile also gleich abgeschlossen ist. So verstehen wir wenigstens die sehr unklare Beschreibung der Setzmaschine, welche überhaupt ohne Abbildung nicht zu erklären ist.

Die Firma Gebr. Stolzenberg in Berlin hat sogen. Stachelspatzen zur Patentierung angemeldet, d. h. Spatzen aus Weißblech, welche in Titelschriftkästen eingesetzt werden und es verhindern, daß die Schrift umfällt, wenn von derselben etwa ein größerer Teil in Benutzung genommen ist. Sie sind mit kleinen Stacheln versehen, die man in die Leisten des Kastens eindrückt, so daß sie stehen. Auf diese Weise schafft man in dem Kasten eine beliebige Anzahl Fächer, und es kann kein Buchstabe umfallen.

Den »Graphischen Künsten« zufolge können die von uns kürzlich erwähnten, billigen Untergrundplatten auch zur Herstellung von solchen Platten auf Lithographiesteinen benutzt werden, womit man vielfach die Herstellung von Farbenplatten erspart. Man benutzt hierzu durchsichtiges Papier, welches man durch Auspressen mit einem Bogen Sandpapier körnt. Spannt man nun den gekörnten Bogen über einen Bogen gepreßten Papiereß glatt aus und überfährt dessen Oberfläche mit Kreide, so tritt das erhabene gepreßte Muster in dunklem Ton aus grauem Grunde heraus.

Der »Inland Printer« empfiehlt namentlich Provinzialbuchdruckern, welche eilige Aufträge erhalten, die in den Vereinigten Staaten vielfach üblichen Leder-Tonplatten. Solche kosten nicht viel und sind mit einem Federmesser leicht auszuführen. Man verwendet dazu sogenanntes Sprigleder, welches man auf eine Holzunterlage, etwas niedriger als Schriftgröße, aufklebt. Alsdann schneidet man die Figuren und Buchstaben aus dem Leder heraus.

Die in Lausanne erscheinenden »Archives de l'imprimerie« bringen einen Aufsatz über den deutschen Buchdruck oder vielmehr Schriftsatz, aus welchem der Haß der Franzosen und Französlinge gegen alles Deutsche überall herausguckt, ebenso ein maßloser Dünkel. Die Leute bilden sich immer noch ein, daß sie den Geschmack in Pacht genommen und daß die Franzosen allein etwas Geschmackvolles zu stande bringen können. Es ist indessen selbst aus dem jämmerlichsten Machwerk etwas zu lernen, und dies veranlaßt uns, eine Stelle aus dem Aufsatz hier wiederzugeben. Sie lautet:

»Die gotischen Schriften (d. h. die Fraktur) eignen sich nicht zum Titelsatz und schließen eine Behandlung nach typographischen Regeln vollständig aus. Hieraus folgt, daß der Deutsche, sobald er in die Lage kommt, aus der Antiqua zu setzen, ratlos dasteht und demzufolge wahre Wunder des Ungeschmackes zu Wege bringt, die er durch eine massive Einfassung genießbar zu machen sucht. . . . Er hat keine Ahnung davon, daß das beste Mittel, eine Druckarbeit schön und leserlich erscheinen zu lassen, darin besteht, weiße Räume reichlich auftreten zu lassen.«

In diesen Sätzen liegt ein Körnchen Wahrheit. Wie ein Blick auf unsere Antiquawerke lehrt, verstehen die meisten Setzer

von der Behandlung der Antiqua wenig. Sie wissen namentlich nicht, daß man Titel, Kapitel- und Kolumnen-Überschriften aus Versalien oder Kapitälchen, daß man einzelne Wörter oder Sätze aus fremden Sprachen, besonders Namen, Titel von Zeitungen und dergl. aus der Kursiv zu setzen hat, wodurch sie scharf hervortreten. Infolge dieser Mängel finden deutsche Werke im Auslande vielfach die Aufnahme nicht, die sie sonst verdienen. Sie stoßen den Leser förmlich ab. Davon könnten wir mehrere Beispiele anführen.

»Freie Künste« bringen folgendes Mittel zur Beseitigung der Wellen im Papier in Vorschlag. Man setze das Druckpapier vor einen heißen Ofen und blättere es von Zeit zu Zeit durch; dann lasse man es so lange liegen, bis das ganze Papier an einer Seite einige Centimeter breit durchwärmt ist. Zum Druck nimmt man dann stets nur kleine Stöße mit einem Male auf die Presse, und zwar die gewärmte Seite in die Greifer.

»L'Imprimerie« zufolge hat Sonzogno in Mailand ein Verfahren erfunden, um Bleichlösungen ebenso scharf zu machen, wie gute Galvanos und diese Clichés auch bei größtem Format und feinen Druckerarbeiten von der Rotationspresse drucken zu können. Auf diese Weise wird die Auflage der »Moda illustrata« hergestellt. Das Ergebnis wird durch eine verbesserte Herstellung der Matrizen erzielt. Leider wird nicht gesagt, worin die Verbesserung besteht, und die Sache von Herrn Sonzogno als Geschäftsgeheimnis behandelt.

H. Reiner in Leipzig ließ sich unter Nr. 46170 ein Verfahren zur Herstellung künstlicher lithographischer Druckplatten und -Walzen als Ersatz für lithographische Stein-, Zink- oder Kalksinterplatten patentieren. Die in der Hauptsache aus chlorsaurem Magnesia, kiesel-saurem Kali, Glycerin, Schlammkreide und Calcium-, bezw. Magnesiumcarbonat bestehende Mischung wird auf eine Unterlage von Eisen, Zink oder Thon aufgetragen und alsdann geschliffen. Das Verfahren ist alsdann genau wie beim lithographischen Stein. Die Platten braucht man angeblich nur anzufeuchten; sie eignen sich zur Lithographie, zum Umdruck und zur Autographie.

Wir kommen nun zur Papierfabrikation. Der »Papierzeitung« liegen Äußerungen von 36 Papierfabrikanten vor, welche die sogenannten Anti-Deflektionswalzen von W. R. Schürmann in Düsseldorf verwenden. Diese Äußerungen sind ausnahmslos sehr lobend, so daß anzunehmen ist, daß sich die Erfindung bewährt. Diese Walzen beseitigen den Uebelstand, daß die Walzen der Papierpressen und Glättwerke sich allmählich verbiegen, weil die Zapfen durch Gewichte oder Schrauben nach unten gepreßt werden, und daß sie schließlich in der Mitte nicht wirken. Bei den Anti-Deflektionswalzen ist der mit dem Zapfen verbundene Kern durch einen Hohlraum von dem cylindrischen Teil getrennt, welcher unmittelbar auf das Papier drückt, so daß dieser Kern sich in dem Hohlraum biegen kann, ohne daß die Oberfläche der Walze davon berührt wird. Sie drückt also in grader Linie nach unten, gleichviel welcher Druck auf den Zapfen steht.

Dasselbe Blatt widmet dem Festigkeitsprüfer von L. Schopper in Leipzig einen Aufsatz, dem wir folgendes entnehmen. Bei diesem Apparat wirkt nicht wie sonst Federkraft, sondern Schwerkraft, und diese dient, wie bei Hebelgewichtsbriegwaagen, zur Messung der Stärke einer am andern Ende des Hebels wirkenden Kraft. Jedem Prüfer sind drei Gewichte beigegeben, welche der zum Zerreißen feiner, starker und sehr starker Papiere nötigen Kraft entsprechen, und es sind auf der Skala drei Maßstäbe angebracht, welche bei Anwendung des einen oder andern Gewichts Giltigkeit erlangen.

Von den in das Papierfach einschlagenden Patenten wäre zunächst das Bleichverfahren der bekannten Brin's Oxygen Company in Connaught Mansions (Westminster, England) zu erwähnen. Das Verfahren besteht darin, die Einwirkung des Chlors auf das Bleichgut in Gegenwart von Sauerstoff in der

Weise vor sich gehen zu lassen, daß beide Stoffe sich dabei in innigster Wirkung befinden. Es haben angeblich zahlreiche Versuche dargethan, daß der Sauerstoff hierbei so kräftig wirkt, daß entweder die Einwirkungsdauer verkürzt oder die Menge des Bleichmittels um 30—40 Prozent vermindert werden kann. Das Verfahren läßt sich mit Chlorgas, mit Chlorkalk und mit andern gechlorten Salzen ausführen und ist auf Papierstoff wie auch auf Gewebe anwendbar (Patent Nr. 46811, Klasse 8). — Wagner & Co. in Cöthen erhielten unter Nr. 46770 ein Patent auf eine Einrichtung zum Trocknen, Auflockern und Zerkleinern von Zellstoff und Holzschliff. Der Vorteil derselben liegt anscheinend darin, daß das Auflockern und Zerkleinern mit dem Trocknen gleichzeitig vor sich geht. — Der Bogentrockner von Brahl & Hoehl in Dresden (Patent Nr. 47194), arbeitet mit nur einer mit Stiften versehenen Kette ohne Ende und zeichnet sich durch Einfachheit wie rasche Wirkung aus. — F. Adler in Neudorf a. d. Spree endlich erhielt ein Patent auf eine Vorrichtung, durch welche die zum Trocknen aufgehängten Pappen sich gleichmäßig zusammenziehen können, was bei den bisherigen Apparaten nicht der Fall sein soll (Nr. 46718).

Hieran schließen wir gleich einige Worte über die neuesten Patente aus dem Gebiete der Buchbinderei.

Wieder eine Drahtheftmaschine mit selbstthätiger Klammerbildung (Patent Nr. 47152), die wir der Firma Pasch & Co. in Leipzig-Neudorf verdanken. Die Maschine betrifft die Erzielung einer zwangsläufigen Bewegung der Umbiege- und Eintreibschieber der Klammern, wodurch der Heftvorgang, nach Angabe der Erfinder, in äußerst zuverlässiger Weise durchgeführt und eine sichere Heftung jeder einzelnen Klammer erzielt wird. — Die Pappenfräse von Gebr. Brehmer in Leipzig-Plagwitz (Nr. 47151) soll das Ausfräsen von Pappen zur Herstellung von Schachteln wesentlich erleichtern. Auch ist sie einfacher, weil die Vorrichtung der früheren beiden Walzenpaare von einer Walze besorgt wird. — Die Papierschnidemaschine von H. Liebert in Baugen (Nr. 46903) bietet, dem Erfinder zufolge, den Vorteil, daß man bei geringer Belastung der Hebel einen bedeutend höheren Druck erzielen kann, als bei den bisherigen Pressen an Papierschnidemaschinen.

Unter Nr. 46660 erhielt der unermüdete Hr. Soenneken in Bonn ein Patent auf einen Briefordner, der sich in folgenden Punkten von den bisherigen unterscheidet: die Stäbchen zur Aufnahme der Schriftstücke sind in der Mappe befestigt, so daß die beim Ordnen im Wege liegenden Papiere nicht mehr ganz aus der Mappe herausgehoben und mit einer Hand festgehalten zu werden brauchen, sondern mit einer kleinen Handbewegung in der Mappe selber auf die Stäbchen geschoben werden. Ferner geschieht das Wiedereinführen der Stäbchen in die Röhrchen nicht wie bisher aus freier Hand, sondern halb mechanisch. — L. Venoir in Lüttich ließ sich unter Nr. 47045 einen Briefordner patentieren, welchen wir bloß erwähnen, weil aus den Abbildungen und der Patentbeschreibung die Vorteile nicht deutlich hervorgehen. — P. Bouveron in Berlin erhielt unter Nr. 47149 ein Patent auf ein durch ein Zahnradchen verlängerbares Buchschloß. — W. Stier in Leipzig erfand, laut Patent 47149, eine für den Shannon-Registror bestimmte Sicherung, die das Herausnehmen der eingesteten Brieffachen unmöglich macht. — L. Carrer in Düsseldorf endlich ist der Erfinder einer Papierschnidemaschine, welche, soweit aus der Beschreibung ersichtlich, gute Dienste leisten mag (Patent Nr. 47146).
G. van Muyden.

Beitragstimmen.

Unter der Ueberschrift

Der deutsche Provinzialbuchhandel

gibt ein ungenannter Verfasser in Nr. 157 der Münchener »Allgemeinen Zeitung« (Morgenblatt v. 7. d. M.) die nachfolgenden durchaus klaren und zutreffenden Darlegungen über die gegenwärtige Bewegung im deutschen Buchhandel:

§ Seit längerer Zeit schon treibt der deutsche Provinzialbuchhandel einer unverkennbaren Krise entgegen, hervorgerufen dadurch, daß ein Ring Leipziger und Berliner Schleuderer darauf ausgeht, durch rücksichtslose Rabattüberbietungen das gesamte Provinzgeschäft an sich zu ziehen und die dortigen Buchhandlungen einfach tot zu machen. Diesem Treiben ist leider in bedenklicher Weise Vorschub geleistet worden dadurch, daß staatliche und städtische Behörden, Institute, Schulen, Bibliotheken u. s. w. begonnen haben, ihren Bedarf ebenfalls ausschließlich von Berlin und Leipzig zu beziehen und damit dem heimatischen Buchhandel die Lebensadern zu unterbinden.

Vom Standpunkte des Staatsbürgers und Steuerzahlers, sowie der revidierenden Oberrechnungskammer ist es gewiß richtig, daß die öffentlichen Bedürfnisse so billig als ausführbar befriedigt werden. Aber dieses Interesse findet doch seine Begrenzung in jenem größeren wirtschaftlichen Interesse, welches das Wohlergehen der Allgemeinheit zum Ziele hat. Der berechnete Wunsch, ja die anzuerkennende Pflicht der Behörden u. s. w., ihre Bücher möglichst billig zu beziehen, darf nicht der Beförderung eines bedenklichen sozialpolitischen Mißstandes dienen, als welcher der Niedergang des Provinzialbuchhandels ohne Zweifel zu betrachten ist. Daß wir damit zu einer völlig ungesunden Entwicklung drängen, erhellt nicht zum wenigsten aus dem Umstande, daß jene großstädtischen Schleuderer sogar vor vorübergehenden Verlusten nicht zurückreden, um den Absatz in den Provinzen an sich zu ziehen. Was wird die Folge sein? Einfach die, daß die Verleger alsbald von dieser Handvoll »Grossisten« abhängen, welche naturgemäß nicht das Interesse haben, sich mit einem mühsamen Litteraturvertrieb abzugeben, d. h. Vermittler zwischen Schriftsteller und Publikum zu sein und damit der gesamten geistigen Entwicklung der Nation zu dienen; sondern jene Grossisten werden nur »das Gangbarste« vertreiben. Zu dem Monopol eines so gearteten Buchhandels gesellt sich dann als selbstverständlich auch das Monopol bestimmter politischer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Richtungen, und ein ziemlich eng gezogenes Netz von Autoren, Verlegern und Bücherverkäufern beherrscht alsdann das gesamte geistige Arbeitsgebiet des deutschen Volkes.

Nun würde es aber eine arge Täuschung sein, wenn diejenigen, welche heute derartige Bestrebungen fördern, ohne sich Rechenschaft über deren Folgen zu geben, etwa an eine lange Dauer des billigen Bücherbezuges glauben wollten. Je schneller durch die Preisschleuderung der Provinzialbuchhandel erdrückt wird, desto eher werden die Bücherpreise wieder ganz erheblich steigen und die Abnehmer in der Provinz ihre Bücher aus Berlin und Leipzig dann nicht mehr billiger, sondern ganz erheblich teurer beziehen, mit dem Unterschied freilich, daß an die Stelle solider, festhafter Buchhändler in der Provinz ein unzuverlässiges, rasch wechselndes und vagierendes Bücherhändler-Proletariat getreten sein wird. Damit dürfte aber weder dem Interesse des Publikums, noch dem öffentlichen Interesse, dem des Staates, gedient sein.

An einzelnen Stellen hat man dies bereits erkannt, und wir registrieren mit Befriedigung die Thatsache, daß auf Anordnung des Herrn Oberbürgermeisters Miquel die städtischen Behörden und Institute von Frankfurt a. M. angewiesen sind, ihren Bücherbedarf in Frankfurt selbst einzukaufen. Was dem Buchhandel recht ist, ist ja den andern Handelszweigen billig; wohin sollte es aber wohl führen, wenn die staatlichen und städtischen Behörden generell dem Grundsatz folgen wollten, ihren gesamten Bedarf aller Art aus Berlin zu beziehen? Wir gelangten damit zu einer Centralisation, welche dem deutschen Volksgenossen entschieden widerstrebt und nach den verschiedensten Richtungen zu ungesunden Verhältnissen führen muß — einer Centralisation, gegen welche man sich in der Gestaltung unserer Bundes- und Reichsverhältnisse nach Möglichkeit gewehrt und die man auf das wirklich notwendige Maß eingeschränkt hat. Die Vielgestaltigkeit des deutschen Volkslebens, ehemals eine Quelle unserer Schwäche, ist, seitdem sie durch die Aufrichtung des Reiches einheitlich zusammengefaßt worden, eine Quelle unserer nationalen Kraft. Wir glauben, daß eine Centralisation für Deutschland in Berlin, wie sie für Frankreich in Paris besteht, sich im Gegensatz zu unserer nationalen Entwicklung befinden und die letztere in hohem Grade beeinträchtigen würde. Zu einer solchen Centralisation, anfangs in wirtschaftlicher Beziehung, dann durch die Schwerkraft der Dinge auch in politischer, müßten wir aber gelangen, wenn sämtliche Behörden ihre Bedürfnisse aus Berlin beziehen würden, einfach aus dem Grunde, »weil dort billiger zu kaufen ist«. Durch einen derartigen riesenhaften Zuwachs würden die Berliner Geschäfte zu einer so gewaltigen Umsatzsteigerung gelangen, daß sie in ihren Preisen immer weiter herabgehen könnten, und die Provinz müßte in unerbittlicher Folge mehr und mehr verarmen und veröden.

In verschiedenen anderen Geschäftszweigen wird die Wandlung sich vielleicht langsamer vollziehen, weil hier das Vertrauen des Käufers zum Verkäufer, das Bedürfnis einer persönlichen Prüfung der Ware, nicht so schnell zu ersetzen ist. Am schlimmsten ist aber jedenfalls der Buchhandel daran; denn ein Band von Berlin oder Leipzig bezogen, ist genau der nämliche, als wenn er in Nürnberg, München, Stuttgart oder Karlsruhe eingekauft wäre.

Damit gegen diese Darlegung nicht der Einwand erhoben werde, als sei sie von einer partikularistisch mißgünstigen Abneigung gegen Berlin eingegeben, so mag ausdrücklich hinzugefügt sein, daß der Verfasser ein Berliner ist, der ungeachtet aller Anhänglichkeit an seine Vaterstadt, sei-

ner Freude an ihrem großartigen politischen, wirtschaftlichen und kommunalen Aufschwung, sich doch den offenen Blick für die ringsum im Werden begriffenen Verhältnisse bewahrt hat und wünscht, daß Berlin als Reichshauptstadt führend und vervollkommnend, nicht aber auffaugend und zerstörend wirken möge.

Den berufenen Wächtern des öffentlichen Gemeinwohles werden diese Dinge in ihrem Zusammenhange und in ihrer Tragweite nicht entgehen, und wenn der deutsche Buchhandel sich mit einem videant Consoles an die ersteren wendet, so darf er hoffen, für seine vitalsten Lebensfragen dort nicht nur vollem Verständnis, sondern auch wohlwollendster Beurteilung seines Verlangens zu begegnen: »daß die Behörden nicht durch Unterstützung einer ungesunden Centralisation die Grundlagen des deutschen Buchhandels und damit in weiterer Folge die wissenschaftliche Entwicklung und geistige Reife unsres Volkes zu zerstören, sondern durch möglichste Begünstigung des Provinzialbuchhandels jene alten und bewährten Grundlagen sichern helfen mögen.« Anders vielleicht steht ein Teil des Publikums zur Sache, welches in der Freiheit, seine geistigen und leiblichen Bedürfnisse nach Gefallen zu befriedigen, eines seiner kostbarsten Rechte zu erblicken und gegen jede Beeinträchtigung desselben entschieden Front zu machen geneigt sein dürfte. Dem Publikum Schranken für seinen Warenbezug auferlegen wollen, hieße unser ganzes heutiges Verkehrs- und Kulturleben auf den Kopf stellen. Der Privatmann, welcher seine Bücher in Leipzig oder Berlin einstweilen billiger einkauft, als in Tübingen oder Heidelberg, mag dies immerhin thun, wenn er anders nicht durch diese Zeilen belehrt sein sollte, daß die Umgehung des lokalen Buchhandels dessen Vernichtung und diese eine schwere Schädigung nicht nur sozialpolitischer, sondern auch geistiger Interessen unsres Volkslebens bedeutet. Aber vielleicht trägt diese Darlegung doch dazu bei, in ernsteren Naturen Bedenken über die Richtung wachzurufen, welche durch eine derartige, lediglich mit einem augenblicklichen Nutzen rechnende Gleichgiltigkeit des Publikums befördert wird. Darüber, daß nach Beseitigung des Provinzialsortiments mit seiner mühevollen, dem Publikum in tausend Dingen dienenden Arbeit die Bücher nicht billiger, sondern teurer sein würden, daß der jetzigen Preisunterbietung alsbald eine erhebliche Preiserhöhung folgen würde, sollte ohnehin jeder Zweifel ausgeschlossen sein.

Zunächst sei hier noch ein Wort über die Organisation des deutschen Buchhandels angefügt, welche dem größeren Publikum wohl im ganzen ziemlich unbekannt ist. Die Gesamtheit der deutschen Buchhändler gliedert sich in Verleger (Büchererzeuger) und Sortimentler (Büchervertreiber), wobei das Wort »Büchererzeuger« in dem Sinne gebraucht ist, daß der Verleger es dem Schriftsteller erst ermöglicht, sein Werk herzustellen und dem Publikum zugänglich zu machen; in unendlich vielen Fällen geht von dem Verleger wohl auch die erste Anregung zu der schriftstellerischen Leistung aus. Verleger und Sortimentler haben sich zum »Börsenverein der Deutschen Buchhändler« zusammengeschlossen — einem Verein, der keine Innungs- noch sonstige staatliche Zwangsrechte hat, sondern zur Förderung des Wohles des Buchhandels und seiner Angehörigen geschlossen ist und in der Absicht dieser Förderung seinen Mitgliedern die Verkehrs- und Verkaufsbedingungen vorschreibt. Scheinbar stellt dieser Börsenverein mit einer Mitgliederzahl von 2000 nur eine Minderheit des deutschen Buchhandels dar, da in Wahrheit sich etwa 7000 Geschäfte in Deutschland mit dem Verkauf von Büchern befassen. Unter diesen 7000 sind jedoch 5000 Buchbinder, Papier- und sonstige Händler, also mehr Bücherhändler, aber nicht Buchhändler; die eigentlichen Buchhändler dagegen, Verleger wie Sortimentler, gehören mit geringen Ausnahmen sämtlich dem Börsenverein an, der also als maßgebend für den deutschen Buchhandel angesehen werden darf und in dessen Namen zu sprechen berechtigt ist.

Neben der Regelung des Verkehrs betrachtet der Verein namentlich die Wahrung des Standesinteresses seiner Mitglieder als seine Aufgabe; das vornehmste Standesinteresse ist die Erhaltung des Standes selbst und damit verbunden die Erhaltung eines über ganz Deutschland verbreiteten Netzes leistungsfähiger Sortimentsbuchhandlungen. Dieses Bestreben wird auch von den Verlegern aufs wärmste gefördert; denn ein solches Netz ist der Unterbau des gesamten deutschen Buchhandels in seiner verschiedenartigsten Bedeutung für unser nationales Leben. Wie Herr Wilhelm Ruprecht, Doktor der Staatswissenschaft und Verlagsbuchhändler zu Göttingen (Bandenhoek & Ruprechts Verlag), in einer kleinen recht lehrreichen Schrift: »Der Ladenpreis im deutschen Buchhandel. Seine volkswirtschaftliche Bedeutung und Berechtigung«, näher ausführt, ist ein Netz leistungsfähiger Sortimentsbuchhandlungen das billigste und wirksamste Vertriebsmittel für den Verleger und daher die Vorbedingung einer wirklichen Ermäßigung der Buchpreise. Daran ändert auch die Thatsache nichts, daß ein Buch bei einem Provinzialbuchhändler jetzt 5 Prozent teurer ist, als bei einem Berliner oder Leipziger Schleuderer.

Der Preis eines Buches richtet sich nach den Herstellungskosten und dem zu erwartenden Absatz. Zum Beispiel ein Buch, welches bei einer Auflage von 500 Exemplaren mit 5 Mk. Verkaufspreis angesetzt werden muß, kann bei einer Auflage von 1000 Exemplaren zu 4 Mk. oder 3 Mk. 50 Pf. verkauft werden. Um aber diese 1000 Exemplare abzusetzen, ist die Vertriebsart der Provinzialsortimenter erforderlich; denn die Berliner »Grossisten« können eben nur den Rahm abschöpfen und nicht die intensive Arbeit der draußen ansässigen Sortimentler thun, welche mit dem

Publikum selbst in Berührung treten, demselben Bücher zur Ansicht vorlegen und zusenden. Diese Sortimentere zu Gunsten der »Grossisten« zu Grunde gehen lassen, hieße also, die Bücher für die Folge verteuern — ohne daß der Schriftsteller etwa einen Nutzen davon hätte. Denn wenn der Grossist bei direktem Bezug von 5 M. 10 Prozent Rabatt giebt, so kostet das Buch immer noch 4 M. 50 Pf., während bei größerem Absatz — durch die Sortimentere — ohne jeglichen Rabatt ein Verkaufspreis von 4 M. oder 3 M. 50 Pf. möglich ist. Gerade auf diesen Punkt wäre die Aufmerksamkeit der Behörden, Bibliotheken, Schulen u. s. w. zu richten.

Daneben fällt sodann noch die ganze geistige Thätigkeit des Sortimenters in das Gewicht, welcher die Neigungen seiner Kunden, des Publikums studiert, danach seine Ansichtsendungen bemißt, nach jeder Richtung mit Rat und mit Aufschluß zu Diensten steht, stundenlang ohne Aussicht auf irgend erheblichen Gewinn nach Titel und Bezugsquelle eines Buches sucht, um seinen Kunden gefällig zu sein. Dieser ganze geistige Verkehr zwischen Buchhandel und Publikum, auf welchen namentlich wohl kein Gelehrter verzichten möchte, würde mit dem Sortimentsbuchhandel zusammen vollständig aufhören. Ohne diese Thätigkeit der Sortimentsbuchhandlungen, die sich den Vertrieb auch des kleinsten geistigen Erzeugnisses angelegen sein lassen, würde daher auch die Büchererzeugung in Deutschland ganz erheblich eingeschränkt bleiben müssen. Gewiß würde infolgedessen auch sehr viel Unnütziges ungedruckt bleiben; aber Hunderten von jungen Gelehrten, die sich durch ein tüchtiges Buch ihre Laufbahn erschließen, der Wissenschaft nützliche Bausteine liefern, bliebe dieser Weg in Zukunft versagt.

Es genügt dieser knappe Hinweis, um daran zu erinnern, in welchem Zusammenhang der deutsche Sortimentsbuchhandel mit dem gesamten Geistesleben der Nation steht. Hiefür vermögen die Berliner und Leipziger Versandgeschäfte keinen Ersatz zu bieten. Ihr Ueberwiegen würde mithin nicht nur einen sozialpolitischen, sondern auch einen geistigen Rückgang unfres Volkstums, eine schwere Schädigung unfres Kulturlebens bedeuten. Dagegen anzukämpfen ist Recht und Pflicht aller, die diesen Dingen mit Sachkenntnis und Verständnis gegenüberstehen — und der Staat, welchem *salus publica suprema lex* ist, wird die Mitwirkung nicht versagen, welche gleichmäßig seinem Interesse, seiner sittlichen Pflicht und seiner Würde entspricht.

Vermischtes.

Autographen-Versteigerung. — Am 3. d. M. wurde eine Autographen-Sammlung von 224 Nummern durch das Berliner Antiquariat von J. A. Stargardt zur öffentlichen Versteigerung gebracht. Der Gesamt-Erlös betrug 4193 M.

Ein eigenhändiger Brief König Friedrich Wilhelm III. vom Jahre 1806 an den Kommandeur der ausmarschierenden Garde-Truppen wurde von dem kgl. Geheimen Staats-Archiv zu Berlin für 54 M. angekauft. Vier Briefe von Friedrich von Senz über die Napoleonischen Erfolge des Jahres 1805 brachten die Summe von 343 M. Ein sehr schönes Schreiben Andreas Hofers aus dem Kampfesjahr 1809 mit eigenhändiger Unterschrift und zwei eigenhändigen Zeilen erzielte 70 M. Zwei von Kaiser Wilhelm I. nach der Schlacht von Wörth eigenhändig geschriebene Depeschen wurden mit 70 bzw. 63 M. erstanden.

Acht Goethe-Autographen erzielten Beträge zwischen 22 und 61 M., während ein kleiner Brief von Goethes Mutter auf 53 M. zu stehen kam. Zwölf Schriftstücke von Heinrich Heine wurden mit 395 M., vier sehr interessante Briefe von Theodor Körners Vater mit 105 M. und drei Autographen Schillers mit 260 M. bezahlt. Ein zwei Seiten langer Brief des Dichters Jos. Victor von Scheffel brachte es auf den verhältnismäßig sehr hohen Preis von 27 M. 50 S.

Von den Komponisten-Autographen brachte ein musikalisches Albumblatt von Johannes Brahms 73 M., fünf eigenhändig geschriebene Musikstücke Franz Schuberts 620 M. und elf Pöcken von Richard Wagner 519 M.

Stuttgarter Buchhändlermesse. — Aus der schönen Hauptstadt des süddeutschen Buchhandels und Buchgewerbes wird uns geschrieben: Die Stuttgarter Buchhändlermesse, welche sich alljährlich zu einem heiteren, durch die landschaftlichen Reize der gemüthlichen Schwabenstadt gehobenen Feste zu gestalten pflegt und dieses Mal in den Tagen des 16.—18. Juni stattfindet, wird in diesem Jahre eine besondere Anziehungskraft erhalten durch die glänzend ausgefallene »Graphische Jubiläumsausstellung«, eine interessante Veranstaltung, über welche bereits in Nr. 104 d. Bl. vom 6. Mai einleitend berichtet wurde und deren ausführliche Würdigung vorbehalten bleibt. Die in der nächsten Juniwoche folgende Jubelfeier der fünfundsanzwanzigjährigen Regierung des Königs von Württemberg, an welcher bekanntlich das Deutsche Kaiserpaar teilzunehmen gedenkt, wird ihre Lichter auf die Stimmung der Resttage vorauswerfen und diese dürfte noch gehoben werden durch ein vorzügliches Fest-Programm mit »Ueberraschungen«, wie man es übrigens von dem gastfreundlichen Sinne der Stuttgarter Kollegenschaft und von dem Genie ihrer Festkomitees gewöhnt ist. Kein Wunder, daß man gewärtig ist, auf dem rabattreichen und schleudersuchtfreien Boden Stuttgarts,

wo das kristallhelle Grundwasser höchstens fünfprozentig sprudelt und übrigens mit angenehmen gambrinischen und bacchantischen Quellen versetzt ist, einem Boden, auf dem die gesunden Blüten buchhändlerischer Lebensfreude sich frei entfalten können, demnächst eine große Menge süddeutscher und schweizerischer Buchhändler sich tummeln zu sehen und daß man hofft, dieses Konglomerat werde sich mit mindestens zehn Prozent norddeutscher und anderer Elemente zu einem harmonischen Fest-Ganzen verbinden!

My.

Bazar-Actiengesellschaft. — Zu der auf den 31. v. M. berufenen Generalversammlung hatten sich 9 Aktionäre, welche 123 Stimmrechte vertraten, unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrat Franz Wagner-Leipzig eingefunden.

Die sämtlichen Vorlagen der Verwaltung, insbesondere die Bilanz für 1888 mit dem Gewinn- und Verlustkonto, nebst dem Geschäftsbericht, wurden genehmigt, die Dividende auf 9 Proz. sofort zahlbar festgesetzt und die Entlastung erteilt. Das ausscheidende Aufsichtsratsmitglied, Herr Kommerzienrat Wagner, wurde auf 4 Jahre wiedergewählt und ein Antrag, betreffend die Verwendung des Spezial-Reservefonds zu Abschreibungen auf Obligationenkonto, zum Beschluß erhoben. Endlich wurde der Antrag des Aufsichtsrats, den § 30 des Statuts zu ändern, angenommen und unter gleichzeitiger Aufhebung des Nachtrags zum revidierten Statut die Wiederaufnahme der seit 1887 eingestellten Amortisation von Bazaraktien mit dem 19. Geschäftsjahre genehmigt. Die Aenderung des § 30 des Statuts geht dahin, daß nicht wie bisher eine statutarisch festgesetzte Quote zur Amortisation gelangt, sondern die Zahl der jährlich zur Berlosung und Rückzahlung kommenden Aktien den Beschlüssen der alljährlich stattfindenden ordentlichen Generalversammlung vorbehalten bleibt. Zum Schluß machte der Vorsitzende noch einige Mitteilungen über die günstigen Aussichten im neuen Geschäftsjahre und über die bedeutende Zunahme der Abonnenten.

In der sich der Generalversammlung unmittelbar anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Herr Kommerzienrat Wagner wiederum zum Vorsitzenden und Herr Kaufmann Littauer zu dessen Stellvertreter erwählt. (Epzgr. Tzegl.)

Gerichtsverhandlung. Verletzung des ausschließlichen Zeitungs-beförderungsbereiches der Post. — § 1 des deutschen Reichspostgesetzes vom 28. Oktober 1871 bestimmt, daß periodisch erscheinende Druckchriften politischen Inhalts, die häufiger als einmal wöchentlich herausgegeben werden, nach außerhalb nur durch die Post befördert werden dürfen. Ein Verstoß gegen diese Verordnung beschäftigte vor einigen Tagen die erste Strafkammer des Landgerichts I in Berlin.

Der Kaufmann Joseph Guzy in Berlin hatte im vorigen Frühjahr ein kleines Unternehmen ins Werk gesetzt, das einen guten Erfolg versiehe. Er hatte sich in den unweit Berlin gelegenen Ortschaften Erkner, Woltersdorf und Müdersdorf mehrere Hundert Abonnenten verschafft, denen er die gewünschten Berliner Zeitungen früher und zu demselben Preise wie die Post zu liefern versprach. Er bewerkstelligte dies in der Weise, daß er in aller Frühe bei verschiedenen Zeitungs Expeditionen die bestellten Exemplare gegen Kasse kaufte und mit dem ersten Zuge nach Erkner fuhr. Hier harrten seiner eine Anzahl Zeitungsfrauen, welche den Abonnenten die Blätter zutrug. Da Guzy bei Einkauf der Zeitungen einen Rabatt bezog und die billigste Fahrgelegenheit benutzte, so blieb ihm so viel Gewinn, daß er zu leben vermochte. Gegen dieses Unternehmen schritt die Behörde auf Grund des obigen Gesetzes ein.

Die Strafkammer des Landgerichts II sprach den Angeklagten frei, indem sie sich den Ausführungen des Verteidigers darin angeschlossen, daß der Angeklagte mit seinen Abonnenten nicht in Berlin den Vertrag zur Beförderung abgeschlossen habe, sondern in dem Wohnorte der letzteren. Wenn er für eigene Rechnung die Zeitungen in Berlin kaufte, so gingen sie in sein Eigentum über und dieses müsse er befördern dürfen ohne Vermittelung der Post. — Gegen dieses Erkenntnis legte der Staatsanwalt die Revision ein, und das Reichsgericht hob das erste Urteil auf und verwies die Sache zur nochmaligen Verhandlung an das Landgericht I. In der Begründung hieß es, daß durch das erste Urteil das Gesetz einfach umgangen würde und die juristischen Bedenken den wirtschaftlichen und ökonomischen Interessen, denen das Gesetz dienen solle, weichen müßten.

Der Staatsanwalt beantragte im zweiten Termin die Verurteilung des Angeklagten zu einer Geldstrafe von 690 M. 40 S., dem vierfachen Betrage des dem Postfiskus zugefügten Schadens. Der Verteidiger, R.-A. Dr. Fränkel führte aus, daß der Gerichtshof die Auffassung des Reichsgerichts nicht zu der seinen zu machen brauche, wenn das Gesetz sich, vom rechtlichen Standpunkte aus betrachtet, nicht durchführen lasse; der Gerichtshof fällte aber das Urteil zu Ungunsten des Angeklagten und belegte ihn mit der vom Staatsanwälte beantragten Geldstrafe. (Nat.-Ztg.)

Anklage wegen Beleidigung. — Die vielbesprochene anonym erschienene Schrift »Auch ein Programm aus den 99 Tagen« war von der Oberschlesischen »Grenz-Ztg.« eine »Schmähschrift« genannt worden. Die königliche Staatsanwaltschaft hat daraufhin, einer Mitteilung der »Neuen Preuß. Zeitg.« zufolge, gegen den verantwortlichen Redakteur die Anklage wegen Beleidigung des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha erhoben.

Eine Palm-Reliquie. — Dem Buchgewerbemuseum im Buchhändlerhause zu Leipzig wurde vor einigen Tagen ein wertvolles Geschenk der Firma J. A. Stargardt in Berlin überandt: ein von Johann Philipp Palm eigenhändig geschriebener Verlangzettel. Derselbe, auf dünnem, besterhaltenem Büttenpapier ausgeschrieben und mit Expeditionsvermerk versehen, bietet folgendes Bild:

Von *der Baumgärtner'schen Bhlg.*
erbitte mir durch Herrn *Gleditschens Hdlg.*
à Conto corr.

2 *Ulmenstein, Poliseykatechismus*

2 — *do.* — à Condit.

d. H. exp.

Nürnberg den 6/2
1804.

Steinische Buchhandlung.

Katholischer Sortiments-Katalog. Eine Auswahl von vorzüglichen Werken. Herausgeber und Verleger H. Korff in München. 8°. (205 S.) 1889.

Vorstehender Katalog bietet ein treffliches und dankenswertes Mittel zur schnellen Orientierung auf dem Gebiete der katholischen Litteratur und darf als ein schätzenswerter Beitrag zur Bibliographie bezeichnet werden. Der Herausgeber hat mit anzuerkennendem Fleiße, großer Sorgfalt und umfassender Kenntnis der Litteratur ein sehr praktisches und brauchbares Nachschlagebuch geliefert. Nicht nur dem katholischen Buchhändler wird der Katalog sehr willkommen sein, auch Firmen anderer Richtung dürfte derselbe in manchen Fällen gute Dienste leisten können.

Ganz vorzüglich eignet sich der Katalog zur Verteilung an den katholischen Adel, den Klerus, die Klöster und das gebildete Publikum. Vermöge seiner einfach-vornehmen Ausstattung, seiner übersichtlichen Einteilung und seines ansehnlichen Umfangs wird derselbe überall willkommen Aufnahme finden und nicht nur bei Litteraturbedarf ein vorzüglicher Ratgeber und Führer sein, sondern gewiß auch vielfache Anregung zu Bücherbestellungen geben.

E-r.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Wegweiser in die marianische Litteratur. Eine Sammlung vorzugsweise deutscher Werke der vier letzten Jahrzehnte. Von P. Georg Kolb, S. J. Mit Register. 8°. 224 S. Freiburg i. B. 1888. Herder'sche Verlagshandlung. Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.

Das Buch- und Druckgewerbe in Württemberg. Ein Blick in dessen Geschichte. Von Theodor Goebel. Sep.-Abdruck a. d. Katalog der Graphischen Ausstellung der württembergischen Buch- und Druckgewerbe. Juni 1889. 4°. 16 S. Stuttgart 1889.

Schlagwort-Katalog. 1883—87. Von Carl Georg und Leopold Ost. 5. Liefg. gr. 8°. S. 177—224. (Dichtungen erläutert — Fibeln.) Hannover 1889, Fr. Cruse's Buchh. (Ost & Georg).

Auslieferungs-Katalog der Polytechnischen Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin. 1873—1889. Mit Sachregister. quer-8°. 12 S.

Katholischer Sortiments-Katalog. 1888. Hrsg. und verlegt von H. Korff in München. Mit Vorwort, Inhaltsverzeichnis und Autoren-Register. 8°. 205 S.

Autographen und Urkunden. Auctions-Katalog (f. 3. Juni d. J.) von J. A. Stargardt in Berlin. 8°. 18 S.

Ornamente. Ant. Anzeiger No. 29 (1889) von K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a/M. 8°. 8 S.

Rechtswissenschaft. Antiq. Kat. No. 832 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 137 S.

Technologie. Naturwissenschaften. Haus- und Landwirtschaft. Antiq. Kat. No. 216 von J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart. 8°. 92 S.

Geographie. Reisen. Helvetica. Alpina. Amerika. China und Japan. Nautik. Karten u. Pläne. Antiq. Kat. No. 217 von J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart. 8°. 64 S.

Protestantische Theologie (Bibl. d. Prälat v. Raiffeisen, Heilbronn). Antiq. Kat. No. 5 von J. Stern in Heilbronn. 8°. 58 S.

Handschriften und Bücher zur Geschichte Italiens u. a.

Verzeichnis e. Sammlung wertvoller Handschriften und Bücher, zahlreicher Statuten sowie Urkunden, vielfach mit interessanten und seltenen Autographen, zur Geschichte Italiens u. benachbarter Gebiete; ferner

Handschriften in ital., latein. französ., span., orientalischer u. a. Sprachen, zurückreichend bis i. d. X. Jahrh., darunter Seltenheiten allerersten Ranges,

aus der Hinterlassenschaft d. Cavaliere Carlo Morbio in Mailand. Versteig. 24. Juni u. f. Tage durch List & Francke in Leipzig.

2 Teile. 8°. II, 141 u. 54 S.

Medicin (Bibl. d. †† Prof. Dr. Bohn, Prof. Dr. Burow, Gen.-Arzt Dr. Hasse, Dr. Klein zu Königsberg). Antiq. Kat. No. 83 von Ferd. Raabe's Nachf. (Eugen Heinrich) in Königsberg in Pr. 8°. 110 S.

Manuskripte und seltene Drucke. XII—XVII. Jahrh. Antiq. Kat. 195 von Albert Cohn in Berlin. 8°. 25 S.

Numismatik, Heraldik, Genealogie, Sphragistik u. a. Antiq. Kat. No. 5 von A. Bock in Rudolstadt. 8°. 22 S.

Spel en lied in de nederlandsche letterkunde, voornamelijk in de 17. en 18. Euw. Antiq. Kat. No. 5 von S. L. van Looy in Amsterdam, N. Z. Voorburgwal 91. 8°. 29 S.

Botanik. Cryptogamae I.

— Cryptogamae II. (Fungi.)

Antiq. Kat. 382 und 383 von R. Friedlaender & Sohn in Berlin. 8°. 34 u. 34 S.

Anthropologie. Ant. Kat. No. 381 von R. Friedlaender & Sohn in Berlin. 8°. 44 S.

Holzschnitt- und Kupferwerke. (Seltenheiten. Manuskripte. Einbände.) Antiq. Katalog No. 1 von G. Hess in München. gr. 8°. 42 S.

Summer Reading. A literary companion for the season, issued by the 'Publishers' Weekly.' gr. 8°. Publ. Weekly S. 679—714. New York 1889, May.

Export-Journal 23 (vol. II. 2) 1889, Mai. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Verzeichnis von Bibliotheken mit über 50,000 Bänden von P. E. Richter, Bibliothekar an der Kgl. Bibl. in Dresden (Fortsetzung). — Buchgewerbliche Zölle. VI. Canada (Forts.) — Fachzeitschriften. — Patentliste. — Neuheiten-Besprechungen. — Neue Schriften. — Firmenverzeichnis. — Ausstellungen. — Kleinere Mitteilungen. — Neue Firmen. — Auszüge aus Fachzeitschriften.

Centralblatt f. Bibliothekswesen. Von O. Hartwig. VI. Jahrg. 6. Heft. Juni 1889. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Die Bedeutung der irischschottischen Mönche für die Erhaltung und Fortpflanzung der mittelalterlichen Wissenschaft (mit besonderer Rücksicht auf die noch vorhandenen irischen Handschriften in Bibliotheken des Continents) von Walther Schultze (Fortsetzung). — Bibliographie militaire belge, Année 1887 par F. van Ortroy. — Ivo Wittig von Hammelburg in Mainz von Falk. — Die Basler Fragmente des Roman de Troie von Benoit de Sainte-Maure von L. Sieber. — Ein Beitrag zur Sebald Beham-Bibliographie von Alexander Kuhr. — Recensionen und Anzeigen. — Mitteilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Cataloge. — Personalnachrichten.

Aus dem Vereinsleben. — Schon seit einer Reihe von Jahren finden sich alljährlich zu Pfingsten Mitglieder der Gehilfenvereine Alte Hallenser-Leipzig, Conform-Prag und Vastei-Dresden zusammen, um die Festtage gemeinsam zu verleben, und es waren in diesem Jahre die beiden ersten einer Einladung des letztgenannten Vereins nach Dresden gefolgt.

Das reichhaltige Programm, dessen wir schon in Nr. 98 d. Bl. Erwähnung gethan haben, hatte eine große Anzahl Festteilnehmer und Teilnehmerinnen herbeigelockt, und es hatten die Dresdener Kollegen in liebenswürdigster Weise für Unterbringung derselben in Brauns Hotel gesorgt, wobei, was besonders hervorgehoben zu werden verdient, auch mäßige Preise für die Festteilnehmer bedungen waren.

Nachdem am Vorabend, Sonnabend den 8. Juni, die Begrüßung der eintreffenden Gäste erfolgt war, versammelten sich die Festteilnehmer am nächsten Tage auf der Brühl'schen Terrasse und folgten dann der bewährten Führung des Herrn Lemke-Dresden zu einer Besichtigung der Stadt. Begreiflicherweise war von einem Besuch der Museen und einer Besichtigung der Kunstschätze von Elbsorenz bei mangelnder Zeit wegen abgesehen worden, und wurde nur ein Rundgang über Schloßplatz, Zwinger, durch die König-Johannstraße nach dem zum Versammlungsort bestimmten Großen Garten unternommen.

Nach Einnahme des Frühstücks und nachdem sich die gesamte Gesellschaft in einer großen Gruppe hatte photographieren lassen, erfolgte die Abfahrt nach Tharandt, wo das Mittagmahl eingenommen wurde und ein Spaziergang auf die umgebenden Berge den Festgenossen reichen Genuß brachte.

Beim abendlichen Festkommers in Brauns Hotel in Dresden bot der große aufs herrlichste geschmückte Saal einen erfreulichen Anblick; namentlich die bei jedem Tafellouvert niedergelegten Rosensträuße gaben dem Ganzen ein freundliches Ansehen und legten Zeugnis ab, mit welcher Liebe sich die Herren von der 'Vastei' ihrer Aufgabe als Gastgeber unterzogen hatten. Unter den Klängen der Musik füllte sich der Saal

mit einer stattlichen Anzahl von Gästen. Ein von Herrn Dufayel (Dresden) gedichteter und vorgetragener Prolog hieß die Gäste willkommen, worauf sich der Vorsitzende der »Bastei«, Herr Fraundorf, zu Festrede erhob. Redner führte aus, wie jetzt zum vierten Male ein Rendez-vous der drei Vereine stattfände, wie der Bund, der vor vier Jahren in Pirna geschlossen, immer mehr an Freundschaft und Innerlichkeit zugenommen, und brachte schließlich in zündenden Worten das Hoch der Gäste aus.

Das Programm des Abends bot vielseitige Unterhaltung, dramatische Darstellungen wechselten mit Tafelliedern, die den Festteilnehmern in einer geschmackvollen Broschüre als »Bastei-Kollektion. Band 1889« überreicht wurde.

Nach Absingung des ersten Liedes toastete Herr Lemke (Dresden) in launiger von heiterem Beifall begleiteter Rede auf die Damen, während Herr Grub (Prag) in warmen, von lautem Beifall unterbrochenen Worten einen Trinkspruch auf die »Bastei« ausbrachte. Herr Krause ergriff das Wort namens der Leipziger »Alten Hallenser« und gab der Hoffnung Ausdruck, daß diese Vereinigungen der drei Vereine deren Mitglieder einander immer näher bringen möchten.

Von den nun folgenden zahlreichen Tischreden wollen wir nur noch die des Herrn Gottwald-Leipzig erwähnen, der in gewohnter Art der Witwen und Waisen gedachte und eine Sammlung veranstaltete, die den reichen Betrag von 36 M 90 S für die Witwen- und Waisenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, ergab. Einer Besprechung der dargebotenen scenischen Aufführungen müssen wir uns leider, der Aufforderung des Prologes folgend, enthalten; wir wollen

indessen nur erwähnen, daß alle Aufführungen vortrefflich zur Darstellung gebracht wurden und namentlich in dem letzten Stücke »Kunigunde von Bliemchenburg« die Titelrolle in einer den Dilettantismus weit übersteigenden künstlerischen Weise wiedergegeben wurde.

Der Montag war dazu bestimmt, den Gästen die alte Sachsenstadt Meissen mit seiner herrlich restaurierten Albrechtsburg zu zeigen, wo dieselben von den Meißner Kollegen aufs freundschaftlichste begrüßt wurden. Hatte schon die Dampfschiffahrt auf der Elbe die umgebenden schönen Ufer bewundern lassen, so wurde man auf der Burg für den etwas beschwerlichen Aufstieg durch eine prachtvolle Aussicht über die Stadt, den Fluß und die unliegenden Höhen belohnt. Das auf der Burg eingenommene Mittagsmahl verlief in anregender und belebter Weise, wie am vorigen Tage, und nach demselben erschloß eine Besichtigung die inneren Schätze des alten Fürstenthums.

Damit war das Programm erschöpft, und ein Teil der Gesellschaft verabschiedete sich, um die Heimreise anzutreten, während der andere Teil noch bis zum Abend auf der Burg verblieb.

In würdiger, schöner Weise war das Fest verlaufen und die Dresdener Kollegen können mit Befriedigung auf die von ihnen veranstaltete Zusammenkunft zurückblicken und mit dem Gefühl, daß sie ihren Gästen eine Reihe froher und erinnerungsreicher Stunden bereitet haben. Denn, wie es im Prolog hieß, jeder, der

... nach frohverlebten Stunden
Ist wieder heim im alten Gleis,
Noch lange um die Pfingstfesttage
Wird flechten der Erinnerung Reis.»

J.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[22858] Braunau i. B., den 1. Juni 1889.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die hierorts unter der Firma Bocksch & Augsten bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung nach getroffenen freundschaftlichen Vereinbarungen mit Herrn Augsten*) vom heutigen Tage an mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen habe und für eigene Rechnung unter der Firma:

Friedrich Bocksch,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

weiterführen werde.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig und Herr A. Hartleben in Wien haben die Güte gehabt, meine Vertretung auch fern hin zu übernehmen.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, das Vertrauen, welches sie der früheren Firma entgegengebracht haben, auch meiner neuen Firma freundlichst zu bewahren, und wird es stets mein eifrigstes Bemühen sein, mich desselben würdig zu zeigen.

Hochachtungsvoll

Fr. Bocksch.

*) Wird bestätigt: Adolf Augsten.

Verlags-Veränderung.

[22124]

Von Herrn L. M. Slogau Sohn hier erwarb ich käuflich die Vorräte sowie das Verlagsrecht des Wertes*):

Lexicon der Handelskorrespondenz in neun Sprachen.

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Schwedisch, Holländisch, Russisch.

2 Bände. Groß Lex. = 8°. (137 Bogen).

Preis brosch. 12 M, ord., 8 M no., 7 M 20 S bar; geb. 15 M ord., 9 M 50 S bar.

Infolge des jetzigen niedrigen Ladenpreises von 12 M (früherer Ladenpreis 27 M) und der überaus günstigen Bezugsbedingungen (40% und 11/10 Expl.) können thätige Handlungen große Erfolge mit dem Werke erzielen.

Handlungen, welche speziell den Vertrieb in die Hand nehmen wollen, bitte ich sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hamburg.

Wilhelm Temps

(i/Sa.: Nestler & Nette's Sort.-Buchhandlung).

*) Wird bestätigt:

L. M. Slogau Sohn.
S. Slogau.

Verkaufsanträge.

[21546] Sehr preiswert! Eine Leihbibliothek, ca. 3700 Bände, sämtlich Halbleinwand, ist für den sehr billigen Preis von 15 S pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.
Hamburg. Henschel & Müller.

[22826] Das zur Buchhändler Ernst Stechert'schen Konkursmasse gehörige Verlagsrecht zur Herausgabe:

1. Der Armee-Einteilung und Quartierliste des Deutschen Reichs und der Kaiserlichen Marine. 304 Gesamt-Aufl.;
2. Neues Realienbuch für alle Volksschulen des Deutschen Reichs. 74 Aufl. Stereotypdruck;
3. Hand-, Hilfs- und Wiederholungsbuch für evangel. Volksschulen des Deutschen Reichs. 76 Auflagen. Stereotypdruck;
4. Neues Repetitionsbuch für die Militärschulen der deutschen Armee

soll durch den Unterzeichneten verkauft werden. Reflektenten stehe mit weiterer Auskunft gern zur Verfügung.

Ed. Julius Koblitz,
Konkursmassen-Verwalter, in Potsdam.

[21276] Ein gangbarer Verlag, der im Jahre 1888 eine Barauslieferung von 7400 M hatte, ist mit allen Rechten und Vorräten (incl. Stereotypplatten im Werte von 8000 M) für 16 000 M zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Kaufgeuche.

[22806] Von einem mit ausreichenden Mitteln versehenen Buchhändler wird ein solider Verlag nebst Buchdruckerei, oder auch eine rentable Zeitung außerhalb Oesterreichs zu kaufen gesucht und ist ein Preis von 150 000—200 000 M in Aussicht genommen.

Gef. Anerbieten mit übersichtlichen Unterlagen für die Schätzung des Wertes erbitte ich mir direkt, indem ich gleichzeitig Diskretion zugesichere.

Leipzig, Juni 1889.

Franz Wagner.

[22850] Nachweisbar rentable Verlagsbuchhandlungen werden gegen Kassa zu kaufen gesucht.

Angebote an
Leipzig.

Robert Hoffmann.

[22914] Ein erfahrener, jüngerer Sortimenter wünscht e. kl. Buch- u. Schreibmaterialienhdlg. m. e. Reingewinn von ca. 2900 M zu kaufen. Derselbe erbittet Anerb. unter Angabe d. Höhe d. Umsatzes, d. Betriebskosten u. d. Lagerwertes unter F. L. 22914 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. Strengste Diskretion wird zugesichert.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[22626] Ein rentabler Verlag, auch Zeitschrift oder einzelner größerer Artikel, nach Dresden verlegbar, gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Reingewinnes u. s. w. unter # 22626 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[22917] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht eine kleinere Buchhandlung mit Nebenzweigen in Mecklenburg oder Pommern baldigst zu erwerben. Gef. Angebote unter A. B. 22917 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[22912] Ein tüchtiger junger Buchhändler mit guter Sortimenterschulung sucht ein mittleres Sortiment (Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt) zu kaufen. Bedingt wird, daß der Käufer etwa ein Jahr lang unter dem jetzigen Chef arbeiten und das Geschäft kennen lernen kann.

Gef. Anerbieten, die diskret behandelt werden, an
Leipzig. **R. Gustorff.**

Teilhabergesuche.

[22820] Teilhabergesuch. — Für ein Sortiment mit rentablen Nebenzweigen wird von einem energischen Buchhändler u. Fachmann, in den besten Jahren stehend, ein Socius mit Vermögen und verträglichem Charakter gesucht. Das Geschäft, in einer bedeutenden Garnisonstadt Norddeutschlands gelegen, kann noch erheblich ausgedehnt werden, ist nicht allein auf den Platz angewiesen und bietet zwei Herren eine gesicherte und lohnende Existenz. Nur ernstgemeinte Anfragen unter J. L. 5345 durch Rudolf Mosse in Berlin SW. finden Berücksichtigung.

[22856] Teilhaber gesucht. — Eine Sortimentsbuchhandlung in guter Lage Berlins sucht behufs Vergrößerung einen Teilhaber mit einem Einlagekapital von 15—20 000 M.

Angebote unter H. W. 179 durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

[22868] Teilhabergesuch. — Für einen anerkannt tüchtigen Sortimenter von solidem und verträglichem Charakter suche behufs Uebernahme einer großen lukrativen Buch- und Kunsthandlung einen Teilhaber mit Vermögen. Anerbietungen, welche diskret gehalten werden, erbitte.
Leipzig, 8. Juni 1889.

Otto Klemm.

Fertige Bücher.

[22534] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Religion und Unsterblichkeit.

Vortrag

im Hamburger Protestantenverein
gehalten von

Ludwig Klapp,

Pastor zu St. Catharinen.

Preis 50 δ ord. und 35 δ netto.

Bei Aussicht auf Absatz stehen Exemplare in Kommission zur Verfügung. Unerlangt versende ich nichts.

Hamburg, 6. Juni 1889.

Hermann Scippel.

Verlag von Jgn. Schweizer in Aachen.
[21865]

Borgmann, W. S., Eiselführer durch das Gesamtgebiet der Eifel. Mit Karte.
Preis brosch. 1 M 20 δ ; geb. 1 M 50 δ . Rabatt 25%, bar 7/6 Explre.

✕

Kohl, In Italien. Preis brosch. 1 M 50 δ ; geb. 2 M. Rabatt 33 1/3%, bar 7/6!

Zur Lagerergänzung empfohlen!

[22441] In meinem Verlage erschienen soeben:

Parlez-vous français?

Französischer Sprachführer

für die Reise und zum Selbstunterricht.

Von

Prof. G. H. F. de Castres.

Vierzehnte Auflage.

Preis geh. 1 M 80 δ ord., 1 M 20 δ no.,
1 M 10 δ bar und 11/10.

Do you speak English?

Englischer Sprachführer

für die Reise und zum Selbstunterricht.

Von

Dr. H. Th. Traut.

Dreizehnte Auflage.

Preis geh. 1 M 20 δ ord., 80 δ no.,
70 δ no. und 11/10.

Spreekt gij Hollandsch?

Holländischer Sprachführer

für die Reise und zum Selbstunterricht.

Von

Dr. F. Booch-Arkossy.

Dritte Auflage.

Preis geh. 1 M 50 δ ord., 1 M no.,
90 δ bar und 11/10.

Talar Ni Svenska?

Schwedischer Sprachführer

für die Reise und zum Selbstunterricht.

Von

J. Christensen.

Zweite Auflage.

Preis geh. 1 M 50 δ ord., 1 M no.,
90 δ no. bar und 11/10.

Früher erschienen:

Parlate italiano? 4. Aufl. 1 M 20 δ ord.
Habla V. castellano? 6. Aufl. 1 M 20 δ ord.
Fala Vm^{ee}. portuguez? 2 M 50 δ ord.
Talar De Dansk? 2. Aufl. 1 M 50 δ ord.
Mluvite cesky? 1 M 50 δ ord.
Tud ön magyarul? 1 M 50 δ ord.
Mówisz Pan po polsku? 2 M ord.
Sprechen Sie Russisch? 3. Aufl. 2 M 50 δ ord.

Sprechen Sie Türkisch? 2 M 50 δ ord.
Sprechen Sie Neugriechisch? 2. Aufl.
2 M 50 δ ord.

Sprechen Sie Arabisch? 2 M 50 δ ord.
Rabatt: In Rechnung 30%, gegen bar 40%
und 11/10.

Ich bitte um fernere thätige Verwendung für diese bestens eingeführten Sprachführer.

Leipzig, Juni 1889.

C. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

[22783] In meinem Verlage erschien soeben:

Geologie v. Böhmen.

Von

Friedrich Kager.

Ca. 40 Bogen mit 1500 Abbildungen.
1. Hälfte (Bog. 1—20).

7 M 20 δ ord., 5 M 40 δ no., 4 M 80 δ bar.

Ueber Böhmen, das in Bezug auf seinen Mineralreichtum geeignetste Land der österr. Monarchie, das fast alle bekannten geolog. Formationen aufzuweisen hat, giebt es bis heute kein Handbuch, in welchem die in Monographien und Zeitschriften (darunter mehreren böhmischen) zerstreuten, meist sehr wertvollen aber nicht jedermann zugänglichen Arbeiten übersichtlich zusammengefaßt erschienen.

Herr Kager hat sich der Mühe unterzogen, ein solches für den praktischen Gebrauch von Montanbeamten, Land- u. Forstwirten, Erfurstonisten u. in knapper und doch alles umfassender Form zu liefern und wird dasselbe voraussichtlich willkommene Aufnahme im Kreise der Interessenten finden.

Das Schlußheft erscheint noch im Laufe dieses Jahres.

Mit Rücksicht auf den Umstand, daß ein Teil der Auflage durch Vorbestellungen absorbiert wird, bin ich nur bei festem resp. Barbezug in der Lage auch à cond.-Bestellungen berücksichtigen zu können.

Hochachtungsvoll

Prag.

Jak Lauffig.

[22647] Soeben erschien:

Führer durch das Sauerland, Ruhr- und Lennethal und das Fürstenthum Waldeck

von

Dr. Kneebusch.

Dritte neu bearbeitete Auflage mit 2 Karten.

Preis 1 M 20 δ mit 25% Rabatt.

Das Buch steht à cond. zu Diensten.

Dortmund, im Juni 1889.

Köppen'sche Buchhandlung
(Otto Uhlig).

[22022] In meinem Verlage erschien soeben:

Erinnerung an Bonn.

Führer durch Bonn

und

seine Umgebung,

Siebengebirge, Ahrthal, Brohlthal,
Saachersee, Eifel u. s. w.

für

Fremde und Einheimische

von

Werner Sesse.

Mit einem Plane der Stadt und einem
Kärtchen des Siebengebirges.

Vierte Auflage,

neu bearbeitet, vermehrt und verbessert

von

Carl Kollbach.

Preis 1 M ord.

Karte der Umgegend von Bonn

mit dem Siebengebirge.

Maßstab 1 : 50 000.

Unter Zugrundelegung der Meßtischblätter
der Kgl. Landesaufnahme und der neueren
Katastervermessungen unter Mitwirkung von
Fachgenossen redigiert

von

Otto Koll,

Docent der Geodäsie an der Kgl. landwirthschaftl.
Hochsch. Poppelsdorf.

1889. 2. verbesserte Auflage.

Preis 2 M; auf Leinwand in Futteral
3 M.

Panorama von Bonn.

Aus der Vogelperspektive gezeichnet

von **L. Wagner**

in Lichtdruckreproduktion.

1. Ausgabe auf Kupferdruckpapier Bildgröße 45x30 cm. Preis 5 M.
2. Ausgabe in Panelformat auf starkem schwarzen Glanzkarton mit Goldfante. Preis 2 M 50 S.
3. Ausgabe in Kabinettformat auf schwarzem Karton. Preis 1 M.

Emil Strauß Verlag
in Bonn.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

x

x

x

[22844] Soeben erschien:

Lieferung 8

der

„Modernen Kunst“

in Meisterholzschnitten

III. Jahrgang.

Monatlich eine Liefg. Preis 1 M
ord., 65 S netto.



Inhalt:

Grössere Aufsätze:

Der Schwarzwald (mit 4 Illustrationen von
W. Hasemann, Max Roman, E. Lugo,
W. Volz).

Unsere Künstler (mit den Porträts von
John Fred. Engel und Ed. Kanoldt,
sowie einer Studie zu Grossmutter's Er-
zählung von J. F. Engel).

Ralph, Der Pariser Salon.

Ferner:

Die Klausur. Künstlerheim im Berliner
Ausstellungspark (mit 4 Illustrationen).
Ausstellungen, Sammlungen, Vereine,
Kunst- und Ateliernotizen, Personalnach-
richten, Denkmäler, Aus dem Gerichts-
saal, Kunstgewerbe, Literatur, Architek-
tur, Verschiedenes, Aus Künstlerateliers,
Preisausschreiben, Briefkasten.

6 Kunstbeilagen:

John Fred. Engel, Die Gratulanten.

„ „ „ Unsere Grossmutter.

F. Wagner, Die Freundinnen.

O. Kirberg, Vor'm Spiegel.

Emile Adan, Gulliver im Lande der Giganten.

Edm. Kanoldt, Hero.

Berlin W. 57.

Rich. Bong,
Kunstverlag.

x

x

x

Weidmannsche Buchhandlung
in Berlin.

[22356]

Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit
versandt:

Französische Grammatik

für den Schulgebrauch

von

Prof. Dr. Gustav Lücking,

Rektor der 3. Städt. Höheren Bürgerschule
zu Berlin.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis in Leinwand geb. 3 M.

Leitfaden

der

Mineralogie und Geologie

für höhere Lehranstalten

von

Dr. Paul Wossidlo,

Direktor des Realgymnasiums zu Tarnowitz.

Mit 696 in den Text gedruckten Abbildungen
und einer geologischen Karte in Buntdruck.

Preis in Leinwand geb. 3 M.

Beide Schulbücher werden an allen
höheren Lehranstalten mit Interesse begrüßt
werden; wir bitten daher um Ihre thätige
Verwendung.

Berlin, Juni 1889.

Weidmannsche Buchhandlung.

Nur auf Verlangen!

[22792]

Soeben erschien:

Katechismus

für

israelitische Confirmanden.

Bearbeitet

von

A. Lewin,

Religionslehrer.

Preis 60 S ord., 45 S netto und 11/10.

Da es bisher an einem kurz gefaßten
Katechismus für israelitische Confirmanden fehlte,
wird das angekündigte Büchlein freundliche Auf-
nahme finden, und bitte ich um gef. recht thätige
Verwendung bei den jüdischen Religionslehrern.

Breslau, den 7. Juni 1889.

Wilhelm Koebner,
Verlags-Conto.

421

[21893] Soeben erschien im Verlage der Kunst- und Verlagsanstalt von Wilhelm Hoffmann in Dresden, Marschallstraße 12/14, eine höchst vornehme und gediegene historische Festschrift zum 800 jährigen Jubiläum des Hauses Wettin:

Ein Gang

durch die

Geschichte Sachsens und seiner Fürsten.

Verfaßt von

Professor Dr. Kaemmel.

Künstlerisch ausgestattet

von Historienmaler Professor Donadini.

Mit circa 100 Illustrationen.

Se. Majestät der König hat die Widmung desselben anzunehmen geruht.

zu dem Preise von 5 M ord., 3 M no.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden, Marschallstraße 12/14.

Wilhelm Hoffmann.

Französische Neuigkeiten.

II. Le Soudier in Paris und Leipzig.

[22827]

Soeben erschienen und in Leipzig vorrätig:

	fr.	c.
Maizeroy, P'tit Mi.	3.	50.
Meunier, Fille de roi.	3.	50.
Paris illustré: Courses et grand prix.	75.	
Schopenhauer, Critique de la philosophie Kantienne.	4.	—.
O'Monroy, Souvent homme varie!	3.	50.
Rachilde, Minette.	3.	50.
Valleneuse, jamais plus	3.	50.
Maurel, le prince de Bismarck démasqué.	6.	—.
de Vogué, le fils de Pierre Le grand.	3.	50.
Pontmartin, Péchés de vieillesse.	3.	50.
Album de l'Exposition. Lief. 1. 2. à 1.	50.	

Demnächst erscheinen:

Clareau, Pile ou face. (13/VI.)	3.	50.
Mendès, l'infidèle. (17/VI.)	3.	50.
Macé, mes lundis en prison. (19/VI.)	3.	50.
Delpit, Passionnement. (18/VI.)	3.	50.
A. Daudet, Jack. ill. (20/VI.)	3.	50.
Bourget, le disciple. (17/VI.)	3.	50.
Fr. Coppé, Henriette. (Roman.) (27/VI.)	3.	50.
Gréville, Louk Loukitch. (13/VI.)	3.	50.
Simon, l'empereur Guillaume II.	3.	50.

— Aaslieferungslager in Leipzig. —

Verlag von
Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoep)
in Berlin.

[22835]

Soeben erschien:



Der

Preussische Physikus.

Anleitung

zum

Physikatsexamen, zur Geschäftsführung der Medizinalbeamten und zur Sachverständigen-Thätigkeit der Aerzte überhaupt, zugleich ein Hilfsbuch für Verwaltungsbeamte und Richter.

Von

Dr. Schlockow,

königl. Sanitätsrath u. Stadtphysikus in Breslau.



2. Auflage.

Bd. I: Medizinal- und Sanitätspolizei.

Bd. II: Gerichtliche Medizin.



Preis: 20 M ord., 15 M netto.

Einband 2 M.

Freieremplare 1/12.



Käufer dieses Buches sind nicht nur Medizinalbeamte und Aerzte, sondern auch Verwaltungsbeamte und Richter.

Die à cond. verlangten Exemplare wurden heute abgesandt.

Berlin, Luisenstraße No. 36,
den 8. Juni 1889.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoep).

k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick
in Wien, Graben 27.

[22581]

Soeben ist erschienen:

Die

österreichischen Rinder-Racen.

Herausgegeben vom

k. k. Ackerbau-Ministerium.

Erster Band:

Die Rinder der österr. Alpenländer.

Viertes Heft:

Gran- u. Braunvieh in Ital.-Südtirol.

Gr. Oktav. 313 Seiten mit Tabellen
und einer Karte.

Preis 8 M. Rabatt 25%.

Jedes Heft dieses groß angelegten und trefflich redigierten Werkes ist das Ergebnis jahrelanger Studien über die tierzüchterischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse eines für die Rindviehzucht mehr oder minder wichtigen Gebietes, dessen Gesamtbild in naturwahrer und lebensfrischer Schilderung daselbst niedergelegt ist. Aus diesem Grunde aber ist das Werk nicht ausschließlich für die landwirtschaftliche Literatur, sondern auch für die Landeskunde von Bedeutung und bitten wir Sie, das oben angezeigte Heft nicht nur den höher gebildeten Landwirten und den landwirtschaftlichen Lehranstalten, sondern allen Bibliotheken, deren Inhalt sich auf spezielle Landes- oder allgemeine Länderkunde erstreckt, vorzulegen. Soweit der noch verfügbare Rest der Auflage es gestattet, geben wir für diesen Zweck gern ein oder einige Exemplare à condition, die feste Continuation senden wir wie bisher unverlangt laut Liste.

Die früher erschienenen Hefte sind:

- I. 1. Ober-Inn- und Vechthal. 4 M 80 J.
2. Vorarlberg. 5 M 60 J.
3. Etzthal und Wipptal. 3 M 20 J.
- II. 1. Ober-Deisterreich. 4 M.
2. Nieder-Deisterreich. 6 M.

Hochachtungsvoll

k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick.

[22829] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Elf Jahre Balkan.

Erinnerungen

eines Preussischen Officiers

aus den Jahren 1876 bis 1887.

31³/₄ Bogen. 8°. Geheftet.

10 M ord., 7 M 50 J netto,
6 M 65 J bar.

Der zahlreich eingegangenen Bestellungen wegen konnte im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Fest- oder Bar-Bestellung à cond. geliefert werden; auch ferner kann das interessante Werk, wenigstens vorläufig, nur fest oder bar gegeben werden.

Breslau, den 8. Juni 1889.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[22842] **Deutsche
Litteraturzeitung.**

Begründet
von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius
in Berlin.

X. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 24 vom 15. Juni bringt Besprechungen über folgende Werke:

- Benrath, Hagenbachs Dogmengeschichte, bespr. von Prof. N. Bonwetsch, Dorpat.
- Kessler, Wesen der Poesie, bespr. von Prof. H. Siebeck, Giessen.
- Feier der Georg-Augusts-Universität, bespr. von Prof. A. Schöne, Königsberg.
- Schwarz, De vita et scriptis Iuliani imperatoris, bespr. von Prof. G. Wissowa, Marburg.
- Kiessling, Horaz' Briefe, bespr. von Hofrat Prof. K. Schenk, Wien.
- Franke, Schriftsprache Luthers, bespr. von Prof. E. Schröder, Marburg.
- Morel-Fatio, Etudes sur l'Espagne I, bespr. von Dr. G. Baist, Erlangen.
- Erlér: Der Liber cancellariae apostolicae von 1380, bespr. von Prof. H. Bresslau, Berlin.
- Bleibtreu, Zur Jahrhundertfeier der grossen Revolution, bespr. von Prof. A. Stern, Zürich.
- Mahrenholtz, Erste französische Revolution, bespr. von Prof. A. Stern, Zürich.
- Kirchhoff, Länderkunde von Europa 46-65, bespr. von Prof. J. Partsch, Breslau.
- Richard Wagners Briefe an Uhlig, Fischer, Heine, bespr. von Dr. Fr. Spiro, Berlin.
- Brink, Dingliche Rechte an fremden Immobilien im Mittelalter, bespr. von Prof. K. Lehmann, Rostock.
- Kohler, Rechtsvergleichende Studien, bespr. von Prof. L. v. Dargun, Krakau.
- Pollaek: Tripier und Bouveret, Kaltwasserbehandlung des Typhus, bespr. von Prof. H. Eichhorst, Zürich.
- Tiemann und Gärtner, Die technische und chemische Untersuchung des Wassers, bespr. von Dr. B. Proskauer, Berlin.
- Gopčević, Zur neueren Kriegsgeschichte der Balkanhalbinsel, bespr. von C.
- Ders., Aussereuropäische Kriege jüngster Zeit, bespr. von C.
- Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Marburg.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die **Redaktion**, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

[22825] Eßlingen, 5. Juni 1889.

Soeben ist erschienen:

Mus

**J. Meggendorfers
lustiger Bildermappe.**

Humoristische Monatshefte.

Heft 4. Mai-Juni.

Preis 1 M ord.

Inhalt:

Ein verfehlter Empfang. — Warum — darum. — Bedenkliche Astronomie. — Kurze Freude. — Ja so. — In Wahrheit. — Egoistisch. — Lied eines Familienvaters an einem Regens-sonntag. — Allerlei Scherze. — Uebereinstimmung. — Aus der höheren Töcherschule. — Rebus. — Schlagfertig. — Auf der See (Zweifel). — Schlecht belohnte Gutmütigkeit. — Der gestürzte König. — Sinnspruch. — Der lustige König. — Berechtigte Frage. — Wie der Praktikant Hilfgern einem Postboten den rechten Josef Maier bezeichnete. — Ein fürchterlicher Egoist. — Der Katzenjammer und seine Folgen. — Der schlaue Oberförster. — Am Schalter.

Dasselbe würde an die Besteller zur Fortsetzung versandt. Zu weiterer Verwendung stehen Exemplare zur Verfügung.

Hochachtungsvoll.

J. F. Schreiber.

[22364] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Waldmärchen

aus dem

Sergebirge.

Drama für Kinderkreise

von

der Verfasserin der **Maientage.**

Elegant geb. Preis 80 S mit 25%.

Ich versende nur auf Verlangen und mache schlesische Handlungen auf dieses anmutige Gedicht besonders aufmerksam. Handlungen welche sich thätig dafür verwenden wollen, bin ich gerne bereit eine größere Anzahl Exemplare in Kommission zu liefern, noch bemerkend, daß ich in schlesischen Blättern umfassend inserieren werde.

Hochachtend

Neuhaldensleben, 5. Juni 1889.

A. Besser's Nachfolger,
Ernst Pflanz.

Verlag von

J. C. C. Bruns in Minden i/W.

[22899]

Soeben erschien:

Trinius, Thüringer Wanderbuch. Bd. III.
Brosch. 5 M 50 S ord., 4 M 15 S netto, 3 M 70 S bar; geb. 7 M ord., 5 M 25 S netto, 4 M 70 S bar. Frei-exemplr. 10+1.

Näheres besagen die soeben versandten
Circularre.

Verlag der Handels-Druckerei
in Bamberg.

[22796]

60 S ord.

60 S ord.

— Dritte Auflage! —

**Spaziergänge
eines Atheisten.**

Pfadweiser zur Erkenntnis der Wahrheit.

Polemisches und Akademisches

von

F. Heigl, l. Rechtsanwält in Bamberg.

Inhalts-Auszug:

Entstehung des Menschen-Geschlechtes. — Urheimat des Menschen. — Die ewige Bewegung des Weltstoffes. — Ewigkeit des Weltstoffes. — Zweckmäßigkeit der Welt. — Das Denken. — Gedächtnis, Gewissen, Bewußtsein. — Die ewigen Strafen.

60 S ord.

60 S ord.

Seit Neujahr 1889

ca. 15 000 Exemplare fest verkauft.

Wohl selten ist eine obige Kapitel behandelnde Schrift in solch kurzer Zeit so massenhaft abgesetzt worden, wie Heigls „Spaziergänge“. Die ganze freidenkende Presse sprach sich lobend und empfehlend über dieses billige Volksbuch aus. Das unendlich Fesselnde und der eigenartige Reiz dieser Schrift liegt vorzugeweise darin, daß dieselbe in ihrer edlen, klassischen Form den Höchstgebildeten befriedigt und dabei auch dem Schlichtesten verständlich bleibt.

Wir liefern: Zwei Probe-Exempl. bar mit 50%, 11/10, 23/20, 60/50 bar mit 33 1/3 %, in Rechnung ohne Frei-Exemplare mit 25%.

Einzelne Handlungen haben weit über 500 Exemplare, viele Firmen mehr als 100 abgesetzt.

Bei thätiger Verwendung ist, wie die bisher eingegangenen Bestellungen zeigen, besonders auch an Badeplätzen, ohne Schwierigkeit ein großer Absatz des Werkes zu erzielen, dessen sehr günstige Bezugsbedingungen den Vertrieb für Sie zu einem äußerst lohnenden machen.

Herr N. Ströcker in Leipzig hatte die Güte, die Auslieferung für uns zu übernehmen.

Bamberg, Juni 1889.

Verlag der Handels-Druckerei
M. H. Schulz.

Für die Reisezeit!

[22897]

Ende April erschien und wurde versandt:

Führer

durch das

Ryffhäuser-Gebirge

mit Berücksichtigung der benachbarten Städte, Ruinen, Schlösser etc.

Mit 5 Abbildungen und 1 Spezialkarte.

Preis geb. 75 S ord., 25% in Rechnung, 33 1/3 % bar.

Festbestelltes liefert Herr L. A. Kittler in Leipzig aus.

Sangerhausen.

Bernhard Franke.

Neuer Verlag

von

Martin Oberdörffer in Leipzig.

[22809]

!! Soeben erschienen !!

Sensationell.

Die
Geschichte

der

Berliner Bewegung.

I. Theil:

Bis zu den Septennatswahlen

von

Max Schön.

10 Lieferungen. — Preis pro Lieferung
60 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} netto.

(13/12 und 55/50 Exptre.)

Nur Lieferung 1 gebe ich à cond. mit
25% Rabatt.Von den Kapiteln der einzelnen Lieferungen
sind folgende noch speziell namhaft gemacht:

Der Staatssozialismus und der christlich-socialen Gedanke. — Der Antisemitismus bei den Jüngern der Kunst und Wissenschaft. (B. D. St.) — Sociale und antisemitische Vereinsbildung. — Seitenblick auf die Berliner politische Presse. — Der Stöckerprozeß. — Die Communalwahlen des Jahres 1883. — Das Bismarck-Jubiläum.

Bitte bestellen zu wollen, da bereits große Nachfrage! Die 2. Lieferung erscheint Anfang nächster Woche.

Leipzig, Juni 1889.

Martin Oberdörffer.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[22905]

Ausländische Neuigkeiten.

Maurel, Amour et devoir. 3 1/2 fr.

Lenoir, Danse macabre. 3 1/2 fr.

Maizeroy, P'tit Mi. 3 1/2 fr.

O'Monroy, Souvent homme varie! 3 1/2 fr.

Theuriet, Deux soeurs. 3 1/2 fr.

Gréville, Louk Loukitch. 3 1/2 fr.

Knight, Life of W. Wordsworth. 3 vols.
45 sh.M'Cutcheon, The imperial and colonial
Telegram Cyclopaedia. 84 sh.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[22823]

Soeben erschien:

Handbuch
der analytischen Chemie

von

Professor Dr. A. Classen

in Aachen.

I. Theil:

Qualitative Analyse.

Vierte vermehrte und verb. Auflage

Mit einer Spectraltafel. 8°. Geh.

6 \mathcal{M} ord.

Der Hypnotismus,

seine

Bedeutung und seine Handhabung.

In kurz gefasster Darstellung

von

Professor Dr. August Forel.

in Zürich.

gr. 8°. Geh. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} ord.

Zur

Revision des Handelsgesetzbuchs.

Von

Dr. jur. J. Riesser,

Direktor der Bank für Handel und Industrie
und Rechtsanwalt am Kammergericht in Berlin.

Zweite (Schluß-)Abtheilung.

Beilageheft zu Bd. XXXV d. Zeitschrift f.
d. ges. Handelsrecht.8°. Geh. 9 \mathcal{M} ord.

[22787] In unserem Verlage erschien soeben:

Lehrbuch

der

Englischen Sprache

für

höhere Unterrichts-Anstalten

von

Dr. A. Badow,

Professor; Direktor der Luisenstädtischen Ober-
realschule zu Berlin.

II. Teil: Schulgrammatik.

Fünfte umgearbeitete Auflage.

Ladenpreis ungebunden 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} .

Wir können dieses vier Teile umfassende vorzügliche Lehrbuch der englischen Sprache nur fest liefern, stellen jedoch bei Aussicht auf Neu-Einführung gern einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Elberfeld, den 6. Juni 1889.

Bader'sche Buch- u. Kunsthandlung
A. Martini & Grüttesien
Verlags-Konto.

Fröhlich Pfalz! Gott erhalt's.

[22862]

Voigtländer's Pfalzführer.

Wegweiser

für die

Rhein-Pfalz und deren Nachbarstädte

ist seit einem Jahre auf Wunsch des Herrn Verfassers und befreundeter Kollegen in unseren Verlag übergegangen*) und soeben in

6. umgearbeiteter Auflage

herausgegeben

von

Dr. C. Mehlig,

Vorstandsmitglied des pfälzischen Verschönerungsvereins

mit 4 Karten

erschienen und an die Herren Besteller im Buchhandel versandt worden.

Preis gebunden, klein Reisebücherformat, biegsame Leinwanddecke, 2 \mathcal{M} , à cond. 25%, fest 13/12 und bar 40% ohne Freiegemlar.

Die Ausstattung ist eine sehr gefällige durch die Stürz'sche Universitätsdruckerei in Würzburg.

Der große Reifestrom führt seit Dezennien die erholungsbedürftige Touristen-Welt in Folge leichter Erreichbarkeit mit Recht in die Schweiz — nach Tirol, den hochalpinischen Wunderländern, auch dem bayerischen Hochgebirge und dem klassischen Lande Italien mit dem tiefblauen Himmel und der duftigen Citronen-Blüte. Die deutschen Landstriche milderer gemäßigter Großartigkeits- und Schönheitsformen sind seitdem etwas vernachlässigter, aber deshalb nicht weniger erquicklich für den Freund deutschen Waldes und deutscher Naturherrlichkeit.

Ein gerühmter Winkel landschaftlichen Zaubers deutscher Erde ist die sonnige Pfalz am Rhein, die herrliche schöne Rhein- und Wein-Pfalz mit Neustadt a. d. Haardt als geographischer Mittelpunkt, von welcher Stadt Melanchthon s. J. sagte, daß es die schönste gelegene Stadt Deutschlands sei.

Die Aufmerksamkeit der Reisenden auf dieses schöne Fleckchen deutscher Erde zu lenken ist ein Zweck dieses Führers, der zugleich eine kleine Landeskunde ist. Es werden alle Besucher unserer Provinz befriedigt zurückkehren.

Auch die verehrl. Kollegenschaft sei hiermit freundlichst geladen zu einem Besuch der lieblichen Wein-Pfalz ohne ängstliche Rücksicht auf den Barometer; denn wenn's regnen sollte, gehen wir in die feuchtfrohliche Unterwelt herrlicher Tropfen-Erquickung.

Neustadt a. d. Haardt, 11. Juni 1889.

A. S. Gottschid-Witter's Buchhdlg.
(Ed. Witter & Sohn).

*) Wird hiermit bestätigt.

R. Voigtländer Sohn.

[22881] Soeben erschien:

Sutten u. Sickingen

von

J. R. Melitor.

50 \mathcal{S} ord., 35 \mathcal{S} netto.

Durch Ausstellung im Schaufenster leicht verkäuflich.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

Für die Reisesaison.
[22840]

Soeben erschien das Juni-Heft des von Julius Stettenheim herausgegebenen

Humoristischen Deutschland.

Inhalt:

- B. Jeannine: Der Frau Professorin Einfall. Mit Illustrationen von R. Grief.
- Julius Stettenheim: Die Kunst Gast zu sein.
- Max Hirschfeld: Die verschiedenen Dichtungsarten.
- M. Koninsky-Weiß: Das Kriegerdenkmal. Mit Illustrationen von D. Lagemann.
- Emil Thomas: Aus meinen theatralischen Wanderfahrten. Mit dem Bildniß des Verfassers.
- F. von Kapff-Essenther: Arme Frieda.
- Oskar Justinus: Die Jagd nach der Sommerwohnung.
- Robert Falk: Gedankenplitter.
- Maximilian Harden: Weltstadt-Kalender. Prämien-Beilage zum Weltstadt-Kalender: Deutsche Humoristische Ausstellung zur Unfallverhütung. Mit Illustrationen von F. Kneiß.
- F. Kneiß: Herr Bierhuber aus München in der Berliner Unfallverhütung.

Jedes Heft ist abgeschlossen und eignet sich ganz besonders zum Einzelverkauf in Wädern, Sommerfrischen etc.

Berlin SW.

S. Fischer,
königl. schwed. Hofbuchhändler.

**Für jedes Sortiment passend!
Massenabatz!**

[22833]

In meinem Verlage erschien:

Proceß gegen die Redaction der „Deutschen Volkszeitung“ wegen Beleidigung des Oberpräsidenten Dr. Rudolf von Bennigsen in Hannover, verhandelt vor der Strafkammer I des Landgerichts Hannover, am 7. Juni 1889.

Preis 25 S ord.,

15 S netto bar. 100 Exemplare franko für 10 M.

Der interessanteste politische Proceß seit Jahren, in welchem v. Bennigsen, Miquel, Dr. Schläger, Senator Römer, Justizrat Götzling etc. etc. als Zeugen auftraten und Rechtsanwalt Munkel-Berlin als Verteidiger fungierte, wird überall Abatz finden.

Bitte, senden Sie mir Ihre Bestellungen direkt. Ihre Voten werden leicht 100 Exemplare abgeben.

Hochachtungsvoll

Hannover, 8. Juni 1889.

Willy Frerk.

London, 15 Piccadilly W., 7. Juni 1889.

[22834] Soeben ist erschienen:

Wallis (H.), Notes on some examples of Early Persian Lustre Ware. Part III. 17 pages of Text with 8 plates in chromolithography. Folio. 10 sh.

Pt. I can still be supplied for 5 sh.

Pt. II can still be supplied for 10 sh.

Obige drei Hefte liefere ich franko Leipzig mit 20% Rabatt.

Bernard Quaritch.

[22836] Heute brachten wir auf Grund der uns zugegangenen Bestellungen zur Versendung

**Annie Brassens
Lezte Fahrt
an Bord des Sunbeam.**

Nach dem Englischen.

Mit zahlreichen Abbildungen und 20 Einzeldrucken.

In Prachtband 8 M 50 S.

Geheftet (nur fest) 6 M 60 S.

25% in Rechnung, 33 1/3% bar, 7/6 fest und bar, auch gemischt mit den 3 früher erschienenen, bekannten Schriften derselben Verfasserin (Familienreise. — Sonnenschein. — Segelfahrt).

Handlungen, welche diese Neuigkeit noch nicht bestellten, bitten wir, es bald zu thun, da schon in nächster Zeit bedingte Lieferung nicht mehr angängig sein dürfte.

Leipzig, 7. Juni 1889.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.

× × ×

[22741] In neuer Ausgabe erscheint demnächst:

Bäderfahrten.

Lustiges und Lehrreiches

aus

berühmten Bädern u. Sommerfrischen

von

Georg Recheis.

= Preis 2 M ord. =

Bar einzeln mit 40%.

A cond. mit 25%.

2 Exemplare mit 50% bar.

Bitten zu bestellen.

Hochachtung

Berlin W. 9.

Nich. Götstein Nachfolger
(Hammer & Runge).

× × ×

Für Reise und Sommerfrische!

[22747]

Zur Versendung liegt bereit, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Paragraph Glf.

Kaiserstädtische Kneipstudien

von

Siegismund Haber,

Chefredakteur des „Ull“ in Berlin.

9. Auflage.

In eleganter Ausstattung in Schwabacher Schrift und mit zweifarbigem Umschlag.

Preis 1 M.



Geschichten

aus dem Volke

von

Dr. Wilhelm Goeß.

2. Auflage.

In eleganter Ausstattung in Schwabacher Schrift und mit zweifarbigem Umschlag.

Preis 1 M.



Ferner befindet sich unter der Presse und kommt Ende d. M. zur Versendung:

Leichte Waare.

Theaterplaudereien

von

Emilie Mario Vacano.

6. Auflage.

In eleganter Ausstattung in Schwabacher Schrift mit zweifarbigem Umschlag.

Preis 1 M.

Ich liefere von obigen Artikeln einzelne Exemplare

in Rechnung oder bar mit 33 1/3%, 7/6 Expl. (auch gemischt) bar mit 40%, von 28/24 Expl. an (auch gemischt) bar mit 50%.

Bedarf wollen Sie freundlichst verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Davos, Anfang Juni 1889.

Sugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

[22768]

Die nachstehend verzeichneten Neuigkeiten und Fortsetzungen gelangen im Laufe dieser und der nächsten Woche zur Versendung:

Dünkelberg, Dr. Friedrich Wilhelm,
Die landwirthschaftliche Betriebslehre
in ihren naturgesetzlichen, volkswirthschaftlichen und culturtechnischen Grundlagen. Zum Gebrauche an landwirthschaftlichen Lehranstalten und zum Selbstunterricht für Landwirthe, Culturtechniker und Verwaltungsbeamte. gr. 8^o. geh.

I. Theil: **Allgemeine Betriebslehre.**
Preis 6 M = 4 M 50 δ netto.

Das obige Buch verfolgt das Ziel, die landwirthschaftliche Betriebslehre auf volkswirtschaftlicher Grundlage zu entwickeln und die Errungenschaften der Wissenschaft an der Hand einer geläuterten Praxis zu verallgemeinern; es soll dem praktischen Landwirt wie dem Studierenden systematische Anleitung zum Nachdenken und zur Bildung eigenen Urtheils über alle einschlägigen Fragen geben; nach seiner Anlage ist es daher besonders für das Selbststudium geeignet.

Sie wollen das Werk den **Lehrern und Hörern an landwirthschaftlichen Lehranstalten wie auch den Landwirten, Kulturtechnikern und den betreffenden Verwaltungsbeamten** zur Ansicht mittheilen.

Jahres-Bericht über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Landwirthschaft. Zum Gebrauche für praktische Landwirthe. Herausgegeben von Oekonomierath Dr. **Buerstenbinder** und Dr. **S. Stammer**.

3. Jahrgang. 1888. Mit 46 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. Preis 9 M = 6 M 75 δ netto; in Kaliko geb. 9 M 80 δ = 7 M 35 δ netto.

In der landwirthschaftlichen Litteratur hat es bisher an einem Unternehmen gemangelt, welches einen Ueberblick über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Landwirthschaft mit Leichtigkeit ermöglichte.

Der im 3. Jahrgange erscheinende landwirthschaftliche Jahres-Bericht, herausgegeben von zwei erfahrenen und anerkannten Fachmännern, soll dem praktischen Landwirte das ihm wissenswerte Neue und Gute in geeigneter und ansprechender Form bieten und ihm so die Möglichkeit gewähren, auf die leichteste Weise sich über die wichtigeren Erscheinungen und Verbesserungen in Wissenschaft und Praxis zu unterrichten.

Die günstige Aufnahme und Beurteilung, welche die ersten beiden Jahrgänge allerorten gefunden, lässt uns hoffen, dass dies neue Hilfsmittel auch allen denjenigen, welche den Jahres-Bericht bislang nicht kennen, sehr willkommen sein wird, und wir bitten Sie, es **allen Landwirten Ihres Wirkungskreises, den landwirthschaftlichen Vereinen, Bibliotheken, Schulen und Verwaltungsbehörden** zur Ansicht vorzulegen. Der überaus billige Preis des Werkes wird wesentlich zu dessen Verbreitung beitragen.

Ausführliche Prospekte stehen gratis gern zu Diensten.

Muspratt's theoretische, praktische und analytische Chemie in Anwendung auf Künste und Gewerbe. Encyclopädisches

Handbuch der technischen Chemie von **F. Stohmann** und **B. Serf.** Vierte Auflage. 4^o. Geh.

II. Band. 15. und 16. Lieferung.
Preis à Lieferung 1 M 20 δ = 2 M 40 δ = 1 M 80 δ netto.

Reuleaux, Prof. F., Der Konstrukteur.

Ein Handbuch zum Gebrauch beim Maschinen-Entwerfen. Vierte umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit zahlreichen Holzstichen. gr. 8^o. Geh. 4. Lieferung. (Schluss.) Preis 8 M 50 δ = 6 M 35 δ netto.

Reuleaux, Prof. F., Der Konstrukteur.

Ein Handbuch zum Gebrauch beim Maschinen-Entwerfen. Vierte umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit zahlreichen Holzstichen. gr. 8^o. Geh. Preis 25 M = 18 M 75 δ netto.

Nachdem dies bedeutende und wichtige Werk vollständig geworden, richten wir an Sie die Bitte, dasselbe in Ihrem Wirkungskreise allen Ingenieuren zugänglich zu machen.

Durch seinen Reichtum an theoretischen wie praktischen Neuheiten wird es sich sicher neben den alten viele neue Freunde erwerben.

Schultz, Dr. Gustav, Die Chemie des Steinkohlentheers mit besonderer Berücksichtigung der künstlichen organischen Farbstoffe. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage.

II. Band. **Die Farbstoffe.** Mit Holzstichen. gr. 8^o. Geh.

4. Lieferung. Preis 6 M = 4 M 50 δ netto.

Stammer, Dr. S., Jahres-Bericht über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckerrfabrikation.

28. Jahrgang. 1888. Mit 15 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. Preis 12 M = 9 M netto.

Vogt & Yung, Lehrbuch der praktischen vergleichenden Anatomie. Mit zahlreichen Abbildungen. gr. 8^o. Geh.

II. Band. 1. und 2. Lieferung. Preis à Lieferung 2 M = 4 M = 3 M netto.

Zippel, Hermann, Ausländische Kulturpflanzen in farbigen Wandtafeln mit erläuterndem Text, im Anschluss an die „Repräsentanten einheimischer Pflanzenfamilien“. Zeichnungen von Karl Bollmann zu Gera.

III. Abtheilung. Mit einem Atlas, enthaltend 24 Tafeln mit 24 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzentheile. gr. 8^o. Geh. Preis 15 M = 11 M 25 δ netto.

Hierzu ein Schutzbrett à 50 δ netto.

Der früher herausgegebenen ersten und zweiten Abtheilung schliesst sich diese dritte Abtheilung ergänzend an; dieselbe bringt aus der Reihe wichtiger Handelspflanzen namentlich die wertvollsten Nutzpflanzen der deutschen Schutzgebiete.

Mit Rücksicht auf den praktischen Gebrauch

in grösseren Unterrichtsräumen sind die Tafeln und Abbildungen entsprechend vergrössert.

Wir bitten Sie, diese Abtheilung allen **Abnehmern der früher erschienenen Lieferungen** zu senden, sie auch allen **Direktoren und Schulvorständen der Gymnasien, Realgymnasien, Oberreal-, Real-, Handels-, Mädchen-, Bürger- und Volksschulen, den Polytechniken, Landwirtschafts- und Privatschulen** zur Ansicht vorzulegen.

Mehrbedarf steht gern zu Diensten.

Exemplare **ohne** das Schutzbrett werden **nicht** zurückgenommen.

Wir ersuchen um recht energische Verwendung.

Braunschweig, den 6. Juni 1889.

Friedrich Vieweg & Sohn.

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[22830] In meinem Kommissions-Verlage erscheint demnächst:

Zwei Jahre am Congo.

Erlebnisse und Schilderungen

von

P. August Schnyse.

Herausgegeben von Karl Hespers.

Mit sieben Abbildungen nach Original-Photographien des Verfassers.

(Erste Vereinschrift der Görres-Gesellschaft für 1889.)

7 Bogen gr. 8^o. Geheftet 2 M ord. = 1 M 50 δ netto.

Bei dem lebhaften Interesse, welches sich jetzt für alle aus Inner-Afrika kommenden Nachrichten kundgiebt und das besonders durch die noch immer gefährdete Lage Stanleys und Emin Paschas rege erhalten wird, dürfen diese Erlebnisse und Schilderungen aus dem Gebiet des Congo allgemeiner Beachtung sicher sein.

P. Schnyse, ein geborener Rheinländer, Mitglied der von Kardinal Lavignerie begründeten Kongregation der algerischen Missionare, hat zwei Jahre (1885-87) am unteren und mittleren Congo verlebt, größtenteils auf der neuen Missionsstation Bungana, nahe bei der Mündung des Kassai in den Congo. Reise- und Missionsarbeit, Natur und Menschen werden hier mit einer Anschaulichkeit geschildert, welche dem Tagebuch eine hervorragende Stelle unter den zahlreichen verwandten Aufzeichnungen dieser Art sichern. Mit warmer Begeisterung für seinen Beruf, mit scharfer Beobachtung, nicht ohne gemüthlichen Humor, hat der fein gebildete Autor Bilder von dauerndem Wert gezeichnet, die neben dem lebhaften Interesse des Dilettanten auch die volle Beachtung des Fachmannes verdienen. Ein Fachmann (bekannt u. a. als Herausgeber der Herderschen Bibliothek der Länder- und Völkerkunde) hat die fesselnden Aufzeichnungen des jetzt tief im Innern Afrikas weilenden Priesters mit Einleitung und Anmerkungen versehen. Einen besonderen Schmuck des Buches bilden die sieben, nach Original-Photographien des P. Schnyse vorzüglich hergestellten Autotypieen.

Ich bitte zu verlangen!

Köln, den 6. Juni 1889.

J. P. Bachem.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

[22782]

Nur auf gef. Verlangen.

In wenigen Tagen erscheint:

Der
Woldenberg und seine Umgebung.

Ein Führer

für

Einheimische und Fremde

von

F. Günther,

Schulinspektor in Klausthal.

Mit einer Stammtafel, mehreren Abbildungen und einer Siegeltafel.

= Preis ca. 1 M 20 S ord. =

Obiger, von dem Verfasser der Werke „Der Harz“, „Der Ambergau“ interessant geschriebene Führer wird den Besuchern und Touristen des Harzes willkommen sein.

Ferner bitte ich um erneute Verwendung für:

Der Harz

in

Geschichts-, Kultur- u. Landschaftsbildern

geschildert von

F. Günther.

Mit 1 die Gau-, Diözese- und Sprachgrenzen enthaltenden Karte.

gr. 8^o. 912 S.

Preis brosch. 13 M; geb. 15 M.

Der Ambergau

von

F. Günther.

gr. 8^o. 592 S. Preis brosch. 12 M.

Neueste Karte vom Harz

bearbeitet von

C. Dierke und C. Gaebler.

Maßstab: 1:200,000. Preis im Umschlag 3 M.

Neue Karte

des

Regierungsbezirkes Hannover

mit der

Grenzeinteilung nach Kreisen und mit Angabe aller Eisenbahnen und Chaussees

bearbeitet von

Dr. Georg Müller-Frauenstein.

Maßstab: 1:350,000. Preis im Umschlag 1 M.

Karte der Provinz Hannover

mit der

Grenzeinteilung nach Regierungsbezirken und Kreisen und mit Angabe aller Eisenbahnen

bearbeitet von

C. Dierke und C. Gaebler.

Maßstab: 1:1000,000. Preis im Umschlag 80 S.

Die Provinz Hannover

in

Geschichts-, Kultur- und Landschaftsbildern.

Herausgegeben

von

Johannes Meyer.

2. vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen und einer Karte der Provinz.

gr. 8^o. 1698 S. Preis brosch. 14 M; geb. 16 M 40 S.

Hannover, den 5. Juni 1889.

Carl Meyer (Gustav Prior).

[21418] Ende Juni d. J. erscheint in meinem Verlage:

Corps-Wappentafel

des

Koefener S. C. Verbandes

S.-S. 1889.

5. bed. verbesserte u. vermehrte Auflage.

15 M ord., 11 M 25 S bar und 13/12.

Die neue Auflage ist von den Corpsstudenten längst erwartet worden u. läßt sich bei energischem Vertriebe ein großer und lohnender Absatz erzielen. Es dürfte daher keinem Sortimentier, der viel mit Corpsstudenten zu thun hat, schwer fallen, eine Partie abzusetzen. Ich bitte um gefällige Aufgabe der Bestellungen.

Jena.

Hochachtungsvoll

Carl Doebereiner Nachfolger.

[22208] Mitte Juni erscheint:

L'Empereur Guillaume II.

et

la première année de son règne

par

Edouard Simon.

Ein Band in 12^o. 3 frs. 50 c.

Bestellungen darauf bitte ich mir umgehend einzusenden.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

Verlag von
W. Hinrichsen in Paris
22, rue de Verneuil, 22.

[22244]

In der zweiten Hälfte des Juni erscheint:

Führer

durch

Paris

und die

Welt-Ausstellung
1889

bearbeitet von

W. Hinrichsen.

Mit einer Karte von Paris, Plänen der Welt-Ausstellung und einer Anzahl nach der Natur aufgenommener Textbilder.

Ein Bändchen in Sedez von circa 150 Druckseiten.

Preis brosch. 1 M 20 S ord.; rot geb. 1 M 50 S ord.

33 1/3 % gegen bar und 7/6.

= Ein einziges Exemplar zur Probe à cond. mit 25 % =

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Bernhard Hermann.

Dieser Führer wurde vom Verfasser, der nach 13jähriger Anwesenheit in Paris Anspruch darauf erheben darf, die Stadt und ihre Umgebungen genau zu kennen, aufs gewissenhafteste zusammengestellt. Der kleine handliche Band, der bequem in der Tasche getragen werden kann, enthält in knapper, aber anziehender Form alles für den Fremden Wissenswerte und sind namentlich alle Neuerungen darin aufgenommen und manche Irrtümer vermieden, die sich selbst in die besten Reiseführer von Paris nach und nach eingeschlichen haben.

In Bezug auf die Weltausstellung, der ein umfassender Abschnitt gewidmet ist, hat mein Führer vor allen anderen den Vorzug, dass er nach eigener Anschauung erst nach Eröffnung der Ausstellung bearbeitet ist. Dem Fremden wird die zuverlässigste Auskunft über alles Beachtenswerte, über die bequemsten Verkehrswege nach und in der Ausstellung gegeben; auch wird ihm gesagt, wie er am besten seine Zeit einteilt und in nutzbringender wie unterhaltender Weise verbringt.

Eine Reihe der lohnendsten Ausflüge in die reizende Umgebung von Paris ist in keineswegs trockenem Tone zur Darstellung gelangt.

Mein Unternehmen ist ein vollständig unabhängiges. Der Führer enthält keine einzige bezahlte Empfehlung oder Annonce; sein Inhalt ist von der ersten bis zur letzten Seite seinem Zwecke gewidmet, dem Paris besuchenden Fremden als wirklich praktischer Ratgeber zur Seite zu stehen.

Dieser Führer wird wegen seiner hübschen Ausstattung bei billigem Preise gern gekauft werden und bitte ich Sie deshalb, mir Ihren Bedarf schleunigst aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Paris, Ende Mai 1889.

W. Hinrichsen.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. D. H. S.).

[22821]

In 14 Tagen erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Beuron.

Bilder und Erinnerungen aus dem
Mönchsleben der Jetztzeit

von

P. Odilo Wolf,

Benediktiner der Beuroner Congregation und
Prior vom Kloster Emaus b. Prag.

Reich illustriert mit dem Titelbild des
Erzbischofs Maurus Wolter in Lichtdruck versehen.

12 Bogen gr. 8^o.

Preis elegant brosch. mit illustr. Umschlag
2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar;
elegant gebunden 3 M ord.,
2 M 50 S netto, 2 M bar.

Ebenso hochbedeutend im Inhalt wie in
der Form!

Dieses Werk führt uns die ganze innere
Geschichte des in neuerer Zeit so berühmt ge-
wordenen Klosters Beuron (im oberen Donau-
thal) vor Augen und erzählt uns, außer persön-
lichen Erlebnissen, die sehr interessante Geschichte
der Ordensgemeinde seit ihrer Gründung bis
heute, woran sich zugleich die tiefsten religiösen
Betrachtungen anknüpfen. Die Sprache und
Darstellungsweise ist meisterhaft, dem Besten der
belletristischen Litteratur gleichkommend und durch
Schönheit bezaubernd. In den vielfach einge-
streuten Gedichten und Mottos liegt hohe und
echte Poesie, welche mit gewöhnlicher Reimpro-
duktion nicht zu vergleichen ist. Das Buch des
hochw. Paters Odilo Wolf ist mit einem Wort
an Inhalt und Form ein Meisterwerk ersten
Ranges, wie es auch der Würde und dem Ruf
des Klosters Beuron entspricht.

Novität ersten Ranges!

19. Auflage seit 1. Januar 1889!

Die

französische Revolution

gelegentlich

der hundertjährigen Gedenkfeier
von 1789.

Von

Carolus Demilius Treppel,

Bischof von Angers, Kammerabgeordneter.

Nach der 19. Auflage mit Autorisation des
hochw. Verfassers übersetzt

von

L. Waltherr, Priester.

Ca. 9 Bogen. Geheftet 1 M 50 S ord.,
1 M 14 S netto, 1 M bar.

Freiexemplare 13/12, 27/25 u. s. w.

Diese neue Broschüre des berühmten Bi-
schofs von Angers schildert uns in großen

Zügen die französische Revolution des vorigen
Jahrhunderts und ihre Bedeutung, indem es
an die diesjährige Centennarfeier dieses
größten Ereignisses der neueren Zeiten sich an-
knüpft. Es zeigt uns aber die Revolution in
einem neuen und frappanten Licht, unter der
Lupe der schärfsten und tiefsten Betrachtungen,
wodurch das Interesse der katholischen Welt in
besonderem Maße gefesselt wird. Da das Buch
in Frankreich schon die 19. Auflage seit Jahres-
anfang erlebt hat, so dürfte es auch in Deutsch-
land eine außergewöhnliche Aufnahme und Ver-
breitung finden.

Wir machen daher Handlungen mit
katholischer Kundschafft auf die leichte Absatz-
fähigkeit dieser beiden Werkchen aufmerksam und
bitten um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. Juni 1889.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
(D. D. H. S.).

[22578] Ich versandte folgendes Rund-
schreiben:

Geehrte Kollegen!

Mitte Juni erscheint in meinem Verlage als
Band 7 meiner Bibliothek Deutscher Humor:

Einjährigen-Liebe.

Militärische Humoresken

von

Victor Laverrenz.

Hochlegant geheftet mit Titelbild in sieben-
farbigem Steindruck von Gustav Brandt,
ausgeführt von C. L. Keller.

Preis 1 M.

Inhaltsverzeichnis:

1. Eine famose Extrafahrt.
2. Der Engel am Waschfaß.
3. Reiterlieder.

Der Verfasser hat sich bereits durch eine
größere Reihe von Militär-Humoresken bekannt
und beliebt gemacht, wie namentlich aus der
bedeutenden Zahl der in Tageszeitungen, Wit-
blättern und illustrierten Zeitschriften ersten
Ranges veröffentlichten durchweg äußerst günstigen
Besprechungen hervorgeht.

Indem ich die Herren Kollegen um ihr
freundliches recht reges Interesse bitte, erlaube
ich mir gleichzeitig, darauf hinzuweisen, daß ich
nur auf Verlangen versende. Ich bitte höf-
lichst, die elegant ausgestatteten, mit hübschen
farbigen Umschlägen geschmückten Werke, die alle
in demselben handlichen Oktavformat er-
schienen sind, in das Schaufenster zu stellen,
woraus sich dieselben am besten verkaufen. In
der Erwartung recht zahlreicher Bestellungen
zeichne ich mit kollegialischem Gruß

J. L. B. Laverrenz.

Bezugs-Bedingungen:

Ladenpreis 1 M. Buchhändlerpreis 75 S.
Bar 65 S. 1 Probe-Exempl. mit 50%
Anzahlbezug: 7/6. 15/12. 32/24. 66/48.
135/100. Auch gemischt.

Ein geschmackvolles, in farbigem
Steindruck ausgeführtes Plakat sowie ein Ver-
lagsverzeichnis versende ich unentgeltlich,
jedoch nur auf Verlangen.

Der Verfasser der „Einjährigen-Liebe“
ist durch seine früheren Werke: Ein Jahr im
bunten Rock, Plakpatronen, Der Plankierbaum,
Im Bann der Disziplin, Die Ulanen, Wir von
der Kavallerie, Unter Kameraden u. s. w. bekannt
geworden.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11, Bernburger-Straße 32,
Juni 1889.

J. L. B. Laverrenz.

[22779] Ende dieses Monats erscheint:

Zur

Biographie Pestalozzi's.

Ein Beitrag

zur

Geschichte der Volkserziehung

von

S. Morf,

a. Seminardirektor u. Waisenvater
in Winterthur.

4 u. letzter Theil:

Blüthe und Verfall des Instituts in Yverdon.
Pestalozzi's letzte Lebensstage.

Preis 8 M ord., 6 M netto.

Mit diesem Bande ist die Biographie
Pestalozzi's abgeschlossen. Während über Pesta-
lozzi's Leben aus der Zeit seines Aufenthaltes in
Burgdorf u. Münchenbuchsee, der nicht von langer
Dauer war, von jeher ziemlich eingehende Nach-
richten vorlagen, war der Gang desjenigen zu
Yverdon im Detail bis dahin ziemlich unbekannt.

Der vorliegende Band füllt diese Lücke in
reichlichem Maße aus, auf Grund von hand-
schriftlichem Material, das bisher unbekannt war.

Das Buch wird von allen Bibliotheken ge-
kauft werden.

Wir senden nur auf Verlangen und bitten
um recht thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Winterthur, den 7. Juni 1889.

Moriz Kiechle.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[22740]

Am 18. Juni gelangt zur Ausgabe:

Entscheidungen

des

Königlichen

Oberverwaltungsgerichts.

Band XVII.

7 M ord., 5 M 80 S bar; geb. 8 M ord.,
6 M 70 S bar.

Ich versende die „Entscheidungen“ nicht
mehr unverlangt zur Fortsetzung, sondern nur
auf Bestellung, bitte daher um gef. umgehend
Angabe des Bedarfs.

Berlin W.

Carl Heymanns Verlag.

[21670] Unter der Presse befindet sich und erscheint im August d. J.:

Appelt-Behrend, Kommentar

zum

Deutschen Zolltarif

nach

Maßgabe des amtlichen Waarenverzeichnis, der Bundesrathsbeschlüsse und der von den Landes-Finanzbehörden gegebenen Erläuterungen.

Nach amtlichen Quellen herausgegeben von

Appelt.

Dritte Auflage.

Nach Maßgabe des Zolltarifgesetzes vom 15. Juli 1879 — nach der Redaction vom 24. Mai 1885 und mit Berücksichtigung der späteren Aenderungen neu bearbeitet

von

C. Behrend,

Rechnungsrath im Königl. Preuß. Finanz-Ministerium.



Welche Erweiterungen das Werk erfahren hat, geht schon aus dem Umstand hervor, daß in dieser dritten Auflage das Exemplar ca. 76 Bogen (gegen 41 Bogen der 2. Auflage) stark wird.

Der Subskriptionspreis des gehefteten Exemplars dieser dritten Auflage, auf holzfreiem Papier gedruckt, ist

14 M ord., 10 M 50 S bar; elegant in Halbfrzbd. geb. 16 M 25 S ord., 12 M 50 S bar.

Auf 12 : 1 Freiemplar. (Einband des Freiemplars wird apart berechnet.)

Nach Erscheinen des Werkes tritt sofort ein erhöhter Ladenpreis ein.

Zoll- und Steuerbeamten, die Angehörigen des Handelsstandes, die Behörden der juristischen und der Verwaltungskreise sind Käufer dieses von den höchsten Zoll- und Steuerbehörden empfohlenen Werkes.

Wittenberg, 20. Mai 1889.

R. Herrosé Verlag.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

✱

S. Fischer, Verlag in Berlin S.W.

[22841]

Prospekt versandt.

In wenigen Tagen erscheint:

Geschichte der Chemie

in

synchronistischer Darstellung.

Ein kurzgefasster Leitfaden

für

**Fachmänner und Laien,
Studirende und Praktiker,**

für

Schüler und zum Selbstunterricht.

Bearbeitet von

Dr. phil. Max Weitz.

Elegant geheftet, Atlasformat, holzfreies Papier.

Preis 1 M 50 S ord.

25% in Rechnung, 33 1/3% bar u. 11/10.

Dieses Werk soll durch seine übersichtliche tabellarisch-synchronistische Einteilung dem vielbeschäftigten Chemiker, Technologen und Laien eine leicht handliche schnelle Informationsquelle sein; auch möchte es den jüngeren Chemikern als handliches Repetitorium willkommen sein, wie dem Schüler zum Selbstunterricht dienen.

Der ausserordentlich billige Preis wird einen grossen Absatz zur Folge haben.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W.

S. Fischer, Verlag.

✱

[22810]

Einladung zur Subskription

auf das im September bei mir erscheinende:

Jahrbuch der Papier-Industrie.

Eine Rundschau

über in- und ausländische technische sowie praktische Neuerungen, Erfindungen und Fortschritte auf den Gebieten der

Papier-, Papierwaaren- u. Pappen-Fabrikation sowie der

Verarbeitung u. Verwendung der Roh- und Surrogat-Stoffe.

(Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.)

Herausgegeben von

Einem praktischen Fachmann

(Inhaber eines techn. Bureau u. Laboratorium für Papierfabriken).

Ca. 300 Seiten gross Lexikon.

Subskriptionspreis: solid in Kaliko gebunden 10 M ord., 7 M 50 S bar.

Ein Probe-Exemplar bar mit 30%.

Nach Erscheinen erhöht sich der Ladenpreis.

Auf Anzeigen im »Inseraten-Anhang für Bezugsquellen«, welche die beste Verbreitung erfahren, gewähre ich 20% Rabatt.

Sehr ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis, Inserattarif und Bestellkarte (versandfertig) bitte nach Bedarf zu verlangen.

Nach dem Urteile von kompetenten Fachleuten gab es bisher kein Werk, welches wie das vorstehende dem Praktiker schnelle Auskunft und wirklichen Nutzen in den obengenannten Branchen schaffte. Käufer sind sämtliche Papierindustrielle, Pappen-, Holzstoff-, Cellulosefabriken, Ingenieure, Maschinenbauer, Techniker u. s. w.

Leipzig, im Juni 1889.

Ernst Krause.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[22906]

Ausländische Neuigkeiten.

Demnächst erscheinen:

Delpit, Passionnément. 3 1/2 fr.

Mendès, L'infidèle. 3 1/2 fr.

Daudet, (A.), Jack. Ill. 3 1/2 fr.

Bourget, Le disciple. 3 1/2 fr.

Coppée, Henriette. 3 1/2 fr.

Simon, L'empereur Guillaume II et la I^{re} année de son règne. 3 1/2 fr.

P. P.

[22904] Anfang Juli erscheint:

Jahrbuch

für

Philosophie u. speculat. Theologie.Herausgegeben unter Mitwirkung von
Fachgelehrten
von**Dr. Ernst Commer,**

Professor an der Universität Breslau.

Vierter Band. Erstes Heft.

Mit Porträt des Cardinals Newman.

Preis pro Band von 4 Vierteljahrsheften
von je 8 Bogen gr. 8° 12 *M* ord.,
9 *M* netto.Die immer mehr Verbreitung findende
thomistische Philosophie findet ihre
hauptsächliche Vertretung in der vorstehen-
den Zeitschrift. Das Jahrbuch ist daher ein
sehr zeitgemässes Unternehmen, für welches
Interessenten aus allen philosophischen
Kreisen zu gewinnen sind.Ich sende das 1. Heft in Höhe der bis-
her bezogenen Fortsetzung in fester Rech-
nung mit Berechnung für den vollständigen
Band. Bei Kontinuationsänderungen wird das-
selbe wieder zurückgenommen. Abbestellungen
erbitte ich rechtzeitig.Zur Gewinnung neuer Abonnenten
wird das 1. Heft mit Einzelberechnung
auch à cond. geliefert.Ihre freundliche Verwendung auch für den
neuen Band erbitte ich.

Hochachtungsvoll

Paderborn, 8. Juni 1889.

Ferdinand Schöningh.

[22807] Anfangs Juni erscheint:

Kurfürst**Max Emanuel
von Bayern**

und die

Donaustädte.

Von

M. Ruith,

K. B. Oberstlieutenant.

Verlag von A. Ganghofer in Ingolstadt a/D.

Das Werkchen, welches wir anmit als
neuestes Geistesprodukt des Autors der Ge-
schichte des Königl. Bayer. Max Josephs-Ordens,
der Regimentsgeschichten des Kgl. Bayer.
X. Infanterie-Regiments, des Kgl. Bayer. XII.
Infanterie-Regiments etc. der Oeffentlichkeit
übergeben, erscheint 40 Bogen stark in kl. Quart
(18:23 cm.) und ist ausgestattet mit neuerSchwabacher Schrift, roten Initialen und grüner
Einfassung auf gelblichem Papier. Trotz der
hohen Herstellungskosten und der verhältnis-
mässig kleinen Auflage ist für das sauber kar-
tonierte Exemplar der bescheidene Preis von
4 *M* ord. festgestellt worden. Schön gebundene
Exemplare mit Gold- resp. Silberdruck kosten
5 *M* ord. Auch lassen wir eine kleine Anzahl
Prachtexemplare herstellen, für welche auf Ver-
langen spezielles Angebot von uns erfolgt.

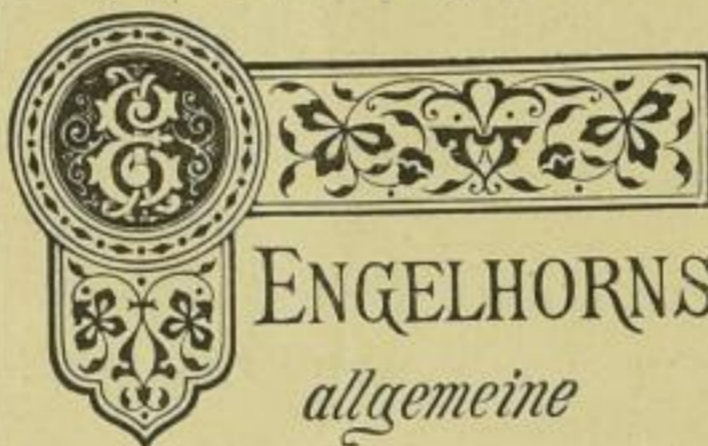
Bezugsbedingungen:

1 Probeexemplar kart. zu 2 *M* bar. —
Kartonierte Barexemplare mit 3 monatlicher
Remissionsberechtigung zu 2 *M* 50 *S*. —
Fest bezogene Exemplare zu 3 *M* kart.
— Gebundene Exemplare nur bar zu 3 *M*.
— Ausserdem gewähren wir auf je 6, bis
zur Ostermesse 1890 bezogene Exemplare
ein Freixemplar kart. resp. geb. Elegante
Prospekte stehen in beschränkter Anzahl
gratis zur Verfügung.

Ingolstadt.

A. Ganghofer.

[22832] Zur Versendung liegt bereit:

Eine Auswahl der besten
modernen Romane aller Völker.
Fünfter Jahrgang. Band 21 u. 22.**Mein Sohn.**

Von

Salvatore Farina.Autorisierte Uebersetzung aus dem Italienischen
von**Ernst Dohm und Hans Hoffmann.**

Mit einer biographischen Einleitung

von

A. Spier.Preis pro Band 50 *S* ord. = 37 *S* netto;
gebunden 75 *S* ord. = 55 *S* netto.Diese anspruchslosen, vom Hauche sinniger
Poesie durchwehten Blätter, in welchen Farinas
Gefühlswärme und seine Beobachtungsgabe, sowie
sein lebenswürdiger Humor miteinander um die
Palme ringen, haben seinen Ruhm durch alle
Länder getragen. Wo Vaterstolz und Mutter-
glück eine Stätte haben, wird das reizende Buch
offene Herzen finden.

Stuttgart.

J. Engelhorn.[22822] Zum Wettiner-Jubiläum erscheint ferner
im Verlage der Kunst- und Verlagsanstalt von
Wilhelm Hoffmann in Dresden, Marschall-
Straße 12/14:**Das Goldene Buch**

oder

accurate Abbildungen

der weitberühmten fürtrefflichen

Sächsischen Fürsten

nach Lukas Cranach u.

von Prof. **Donadini**, Historienmaler.Das Werk ist eine höchst eigenartige Gabe
zur 800jährigen Jubelfeier des Hauses Wettin.
Historienmaler Prof. Donadini hat nach Vor-
lagen von Lukas Cranach und anderer Meister
des XVI. Jahrhunderts die Bildnisse der Wettin-
Fürsten bis in die zweite Hälfte dieses Zeitraumes
zusammengestellt und jedes mit dem zugehörigen
Wappen, die meisten mit Original-Verfen aus
derselben Zeit geschmückt. Besonders die Bild-
nisse der späteren Fürsten verdienen als Porträts
die Bezeichnung „vorzüglich gelungen“ im hervor-
ragenden Maße. In charakteristischer, dem Leben
abgelaufter Auffassung und in der reichen Tracht
ihrer Zeit treten uns Friedrich der Weise, Georg
der Bärtige, Heinrich der Fromme, Johann
Friedrich der Großmütige, Moritz, Johann Ernst
von Franken, Johann Friedrich der Mittlere von
Gotha u. a. entgegen. Die farbige Ausführung
ist von musterhafter, künstlerischer und technischer
Sorgfalt, das Ganze in dem reich malerischen
und mit Golddruck ausgestatteten, mit dem kur-
sächsischen Wappen verzierten Umschlage und
Rückendeckel von prächtigster Wirkung.Ein zweites Heft soll eine Fortsetzung des
interessanten und verdienstvollen Unternehmens
bis auf die Gegenwart liefern.Den Preis für dieses hochinteressante
Werk stellen wir trotz der wahrhaft künstle-
rischen Ausstattung auf nur 3 *M* netto,
5 *M* ordinär.

Ich bitte zu verlangen und zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden, Marschallstr. 12/14.

Wilhelm Hoffmann.**Achtung!**

[22614]

Die Beichte meines Lebens

von

Fürstin Pignatelli.1 *M* ord., 65 *S* bar und 7/6.10 Explre. für 5 *M*; 50 Explre. für 22 *M* 50 *S*;
100 Explre. für 40 *M*.gelangt am Sonnabend den 15. Juni in
Berlin zur Ausgabe. Handlungen, die noch
nicht bestellt, wollen ihre Ordres gef. direkt
per Post einsenden.

Hochachtend

Berlin N. O., Kaiserstr. 15.

Hermann Schmidt's Verlag.

[22831] In ca. 10 Tagen kommt zur Ver- sendung die 2. Lieferung von:

Dekorative Vorbilder.

Eine Sammlung

von

Figürlichen Darstellungen

und

Kunstgewerblichen Verzierungen u.

für

Zeichner, Maler, graphische Künstler,
Decorateure, Bildhauer, Architekten.

à 1 M ord. = 70 S bar.

Ich bitte um schleunige Continuationsangabe, wo dies noch nicht geschehen ist, und spreche bei dieser Gelegenheit den zahlreichen Firmen, welche mir schon jetzt zahlreiche Fortsetzungen ausgegeben haben, für ihre energische Verwendung meinen aufrichtigen Dank aus.

Ausnahmeweise — zur Feststellung der Continuation — will ich gern auch Tief. 2 solchen Handlungen, mit welchen ich in regelmässigem Verkehr stehe, in mässiger Anzahl à condition liefern, jedoch unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß mir diese Exemplare der 2. Bfg., falls ich sie zurückverlange, unbedingt binnen 2 Monaten remittiert (oder fest behalten) werden.

Stuttgart, den 11. Juni 1889.

Julius Hoffmann.

Angebotene Bücher.

[22895] **Th. Laichingers** Buchh. (M. Ewenius) in Urach:
Brehmann, Baukonstruktionslehre. Bd. 2. Drigbb. Geb.
Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbrieft. Kplt.

Beide Werke sind ganz neu.

[22851] **B. Langewiesche's** Buch- u. Kunsthdlg (A. Graeper) in Barmen:
Barth, Reisen u. Entdeckungen in Nord- u. Centralafrika. 5 Bde. Gotha 1857 bis 1859. Lwb.

[22866] **A. Lehmann** in Frankfurt a/M.:
Eulenburgs Realencyklopädie d. ges. Heil- kunde. Bd. 1—17. Geb. Wie neu.

Antiquarische Zeitschriften,

als **Daheim, Gartenlaube** u.

[2566]^s liefert billigst und schnell. (Anfragen werden umgehend beantwortet.)
Leipzig. **G. Lucius' Antiquariat.**

[22871] **B. Mattheus** in Berlin W. 57:
Achilles, Grundeigenthum und Hypotheken- recht. 3. Aufl. 1881. Hlbfrzbb.
Arndts, Pandekten. 10. Aufl. 1879. Lwb.
Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. 9. Aufl. 1886. 4 Drigbde.
Dernburg, Privatrecht. 13. Aufl. 1881. 3 Hlbfrzbbde.
Gerber, Privatrecht. 13. Aufl. 1878. Lwb.
Grotefend, Gesetze u. Verordnungen. 2. Aufl. 1884. 1806—1883 u. Register in 5 Bdn. 1884—1887 4 Bde. 9 eleg. Hlbfrzbbde.

B. Mattheus in Berlin W. ferner:
Holzendorff, Encyklopädie. T. I. 3. Aufl. 1877. Lwb. T. II Rechtslexikon. 2. Aufl. 1876. 2 Lwbde.

Rehbein u. **Reinde**, allg. Landrecht. 1880. 4 Bde. In 2 Hlbfrzbbn.

Ergänzungen und Erläuterungen d. A. L. v. R. von Gräff, Köhne u. Simon. Bresl. 1843—57. 16 Hlbfrzbbde.

Corpus juris civilis auct. Freiesleben. Col. 1759. 2 Hlbfrzbbde. 4^o.

Corpus juris canonici, ed. Freiesleben. 1773. 2 Hlbfrzbbde. 4^o.

Promptarium juris novum ex legibus, ed. Müller. Lips. 1792. 7 Hlbfrzbbde. 4^o.

[22853] **Friedr. Nagel** (P. Niekammer) in Stettin:

Aus Metternichs nachgelassenen Papieren. 7 Bde. (W., Braumüller.)

[22868] **A. Sauer** in Berlin O. 17:

Brehms Tierleben. Schw. Ausg. 10 Bde. Drigbb. und in Heften.

— do. Chromo-Ausg. Band 1—3. Drigbb. Tadellos.

Eulenburg, Real-Encyklopädie. Geb.

[22889] **Schmid, Franke & Co., Sort-Conto** in Bern:

1 Amtliche Sammlung der älteren eidgen. Abschiede. Bd. 1—8. (1245—1798).

1 Repertorium der Abschiede der eidgen. Tagfajungen. Bd. 1. 2. (1814—1848.)

[22876] **G. Schrader** in Stolp:

1 Spamer's illust. Konver.-Lexikon. 8 Halb- frzbbde.

Gesuchte Bücher.

(* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!)

[22901] **Rudolf Abt**, Buchh. in Passau:
(Angebote gef. direkt.)

*3 **Kreyssig**, Geschichte der französischen Nationalliteratur.

*1 **Schwenk**, Wörterbuch der deutschen Sprache. (Frankfurt.)

[22798] **Wilhelm Altmann** in Wien:

***Lossau**, Charakteristik d. Kriege Napoleons. (1843—47.) Auch einzeln.

***Haymerle**, das strateg. Verhältn. zwischen Oesterreich u. Russland.

***Wiener Klinik** 1875. Heft 5; 1878. Heft 4. 5; 1879. Heft 5. 6; 1883. Heft 1. 2.

***Maschka**, gerichtspr. Gutachten. I—IV.

[22878] **Max Anheisser's** Buchh. u. Antiqu. Richard Kaufmann in Stuttgart:

***Leuchtenbergsche** Gallerie, lith. v. Hohe, Borum, Schöninger u. A.

***Pothast**, Bibliotheca historica medii aevi.

[22859] **Skandinavisches Antiquariat** in Kopenhagen:

1 **Sanders**, Wörterbuch d. deutschen Sprache.

1 — Ergänzungswörterbuch.

1 — Sprachbriefe.

1 — Satzbau.

1 — Hauptschwierigkeiten.

1 **Mezger**, Pindar. Gesänge.

[22824] **Ludwig Bamberg** in Greifswald:
1 **Ritschl**, Lehre von d. Rechtfertigung u. Versöhnung. 2. Bd. (1874.)

Ferner folgende Werke üb. d. Preussische Strafgesetzbuch:

Revidirter Entwurf. Berlin 1833. Nebst Motiven.

Revidirter Entwurf. Berlin 1836.

Zusammenstellung d. Strafgesetze auswärtiger Staaten nach Ordnung des revidirten Entwurfs. 5 Bde. (Berlin 1838—41.)

Berathungsprotokolle d. z. Revision des Strafrechts ernannten Kommission des Staatsraths. 3 Bde. (1839—42.)

Entwurf d. Strafgesetzbuchs nach d. Beschlüssen d. Staatsraths. (1843.)

(v. **Kamptz**) Zusammenstellung d. 3 Entwürfe d. Strafgesetzbuchs. (1844.)

Revision des Entwurfs von 1843. 3 Bde. (Berlin 1845.)

Revidirter Entwurf. (Berlin 1845.)

Verhandlungen d. Kommission d. Staatsraths üb. d. revidirten Entwurf. (Berlin 1846.)

Entwurf v. d. Königl. Immediatcommission dem Plenum d. Staatsraths vorgelegt. (1846.)

Fernere Verhandlungen d. Kommission d. Staatsraths üb. d. revidirten Entwurf. (Berlin 1847.)

Entwurf des Strafgesetzbuchs. (Berlin 1847, **Decker**.) Nebst Motiven dazu.

Verhandlungen des im J. 1848 zusammenberufenen ständischen Ausschusses, zusammengestellt von **Bleich**. 4 Bde. (1848.)

Entwurf. (Berlin 1851.) Nebst Motiven.

[22837] **A. Bauer** in Wien I, Wollzeile 2:
Weil, 1001 Nacht. 4 Bde.

Ruland, Auflösungen. I.

Dahn, e. Kampf um Rom.

Grillparzers Werke. Lfg. 1—13.

Roder, ungarische Unterrichtsbrieft.

Baedeker, Oesterreich-Ungarn.

Ploetz, Elementarbuch.

— Vocabulaire systématique.

Stifter, Studien.

— bunte Steine.

Scheffel, Trompeter von Säckingen.

Wolff, d. wilde Jäger.

— d. Raubgraf.

Conway, Zermatt Pocket Book.

Müsch, Biographie Franz von Sickingens.

Jean Pauls Werke. Brln. 1840—42. Bd. 16—18.

Ulrich von Hutten, Briefe.

— deutsche Schriften.

[22797] **Julius Bergas** in Schleswig:

Hue de Grais, Handbuch d. Verfassung.

[22800] **C. Boas Nachf.** in Berlin C. 2:

***Pape**, etymol. Wörterbuch d. gr. Sprache.

***Osthoff** u. **Brugmann**, morphol. Untersuchg. auf d. Gebiet d. indogerm. Sprachen. 1878.

[22805] **Julius Bohne** in Berlin:

***Runge**, chem. Analyse d. Steinkohlentheers. 1837.

***Neue Monatshefte** d. Daheim 1888/89. 1. Sem.

- Julius Bohne** in Berlin ferner:
*Deutsche Bauzeitung 1887. 4. Quartal;
1888 kplt; 1889. 1. Quartal.
*Formenschatz d. Renaissance. 1. u. 2. Jahrg.
- [22799] **Herm. Braams** in Norden:
Staatshandbuch 1889.
- [22815] **E. Braun** in Plauen i/V.:
*1 Rost, deutsch-griech. Wörterbuch.
*1 Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [22808] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:
Fiedler, Elemente d. neueren Geometrie.
Plücker, analyt. geom. Entwicklungen.
Paulus, Grundlinien d. n. Geometrie.
Gretschel, Lehrbuch d. org. Geometrie.
- [22847] **Akademische Buchhandlung** von G. Calvör in Göttingen:
Ostfrisia.
Fresenius, quant. Analyse.
Brehm, gefangene Vögel.
Cohn, Flora v. Schlesien.
- [22890] **H. Burdach** in Dresden:
*Hirsch, byzantin. Studien.
Angebote direkt.
- [22877] **J. Deibler** in Wien I., Herrng. 6:
Alles über Chaucer.
- [22816] **F. Deuticke** in Wien:
Centralblatt f. Augenheilkunde. Jahrg. 1
—10. 1877—1886.
- [22892] **G. W. Edlunds** Buchh. in Helsingfors:
1 Magazin f. d. Litteratur d. In- u. Aus-
landes 1886. Nr. 6.
- [22885] **Otto Enslin** in Berlin:
Börner's Med.-Kalender 1889.
Anton, Taschenbuch f. innere Krankheiten.
Labat, les lipomes buccaux.
Polychrome Meisterwerke. (L., Baumgärtner.)
Aristarchi Bey, Législation ottomane.
Sammelweiss, Kindbettfieber.
Boissier, Flora orientalis.
Nyman, Conspectus florae europaeae.
- [22804] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
1 Schmidt, Reinecke Fuchs.
Kreyssig, franz. Litteratur-Geschichte.
- [22872] **E. Fischhaber** in Reutlingen:
*Seufferts Archiv. Kplt., event. neue Folge.
- [22888a] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
Mathemat. Annalen. Bd. 4. 5 u. folg.
Grassmann, Ausdehnungslehre. 1862.
Astronom. Journal, von Gould.
Breithaupt, Mineralogie. 3 Bde.
Hoffmann, pythagor. Lehrsatz. 1827.
Wicker, pythagor. Lehrsatz.
Darwin, Entstehung d. Arten. 1860.
Wolff, C. F., Theoria generationis.
Wied-Neuwied, Reise in Brasilien. I.
Hartt, scient. results from Brazil.
Fourcroy, Entomologie. Paris. 2 vols.
Mayr, mitteleurop. Eichengallen.
Hisinger, Lethaea Suecica. 1837—42.
Gray, Catal. of Echinida Brit. Mus.
Isis, v. Oken, 1826, 40, 42 u. folg.
Planchon, les vignes américaines.
Adler-Lichtenstein, Cynipides.
Geiger, pharmac. Mineralogie. 1838.
Emmius, Frisonum historia.
Pertz, Monumenta: Scriptorum II.
Potthast, Bibl. histor.
- [22838] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
*2 Gneist, engl. Verwaltungsrecht. 2 Bde.
3. Aufl.
*Bayer, Civilprozess.
*Binding, Handbuch d. Strafrechts.
*Wach, Handbuch d. Civilprozessrechts.
*Glaser, Handbuch d. Strafprozesses.
*Hälschner, d. gem. dtische. Strafrecht.
*Wetzell, System d. ordentl. Civilprozesses.
*Ring, Actiengesetz.
*Hahn, Materialien zur Civilprozessordnung.
*— Materialien zur Konkursordnung.
*— Materialien zur Strafprozessordnung.
*Bülow, Prozesseinreden. 1869.
Nur direkte Angebote in neuesten Auflagen
erbeten.
- [22802] **Ch. Garms'sche Buchh.** in Dortmund:
*1 Scheffel, Ekkehard.
*1 Wilbrand, Leitfaden d. anorgan. Chemie.
*1- Koppe, Physik.
*Lindemann, Verwaltungs-Gesetze. 3. Bd.
- [22879] **Benno Goeritz** in Braunschweig:
*Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Geb.
Angebote erbitte direkt.
- [22848] **Karl Groos** in Heidelberg:
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.
Eötvös, Karthäuser.
- [22908] **Carl Haacke** in Nordhausen:
1 Klavier-Auszug zu Wagner, Rheingold.
- [22801] **Ferd. Harrach**, Antiqu. in Kreuznach:
Preuss. Gesetzsammlung 1839—42, 45,
1850, 66, 67.
Rousseau, Collect. complte. des oeuvres.
Paris et Genève 1782—89. Vol. 3 u. 5.
*Zuckerkanzl, Anatomie d. Nasenhöhle.
- [22843] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
In guten Explrn. folgende vollständige
Serien mit allen Supplementen u. Registern.
Direkte Angebote.
*Annalen d. Physik u. Chemie 1790 u. folg.
*Annales de chimie et physique 1789 u. folg.
*Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft.
*Berzelius' Jahresbericht d. physikal.
Wissenschaften 1822—51.
*Journal de physique théorique 1872—88.
*Journal f. prakt. Chemie 1798 u. folg.
*Liebig's Annalen d. Chemie 1832 u. folg.
*Liebig u. Kopp, Jahresberichte d. Chemie
1847 u. folg.
*Repertorium f. Meteorologie 1870—88.
*Zeitschrift f. analyt. Chemie 1862 u. folg.
*Belleguise, Traité de noblesse. 1664 od.
1700.
*Salzedo, de reginime. Frankfurt 1655.
*Portugal Antuñez, de donat. regal. 1688.
*Marriott, Vestiarium christianum. 1868.
- [22911] **L. Hartman** in Agram:
1 Cremona, Einleitung in eine geometr.
Theorie d. ebenen Curven.
- [22795] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Baudenkmale, mittelalterl., Niedersachsens.
Bd. 2.
Wyatt, Hist. of illuminating.
Dobrizhoffer, Geschichte der Abiponer in
Paraguay.
Schirmbeck, Messis Paraquariensis. 1649.
Sepp u. Bohm, Continuatio laborum aposto-
licorum in Paraquaria.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:
Bertonio, Arte de la lengua Ayamara.
Leipzig 1879.
Ulloa, Voyage hist. de l'Amérique méridionale.
Peramas, Vita et mores sex sacerdot.
Paraguayc.
Polisch, Decorationsmotive. I.
Petter, Dalmatien.
- [22874] **U. Hoepli**, Antiquariat in Mailand:
*Il Nuovo Cimento 1870 u. 1874.
*Hain, Repertor. bibliogr.
*Gallesio, Pomona italiana.
*de Basnes, Bibliogr. Dantesca.
*Movers, Phönizier. Bd. 2. Thl. 3.
*Annales de la Soc. entomolog. de France
1839 u. 1855.
- [22873] **J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:
*Saalschütz, von der Form d. hebr. Poesie
nebst einer Abhandlung über die Musik
der alten Hebräer. Königsberg 1825.
- [22849] **L. A. Kittler** in Leipzig:
1 Freind, Histoire de la médecine.
1 Musäus, Rubezahl.
1 Just. Kerner, sämmtl. Werke.
1 Karte über das Schlachtfeld von Breiten-
feld bei Leipzig. (Topogr. u. geodätisch.)
- [22839] **Pil. K. F. Koehler's Ant.** in Berlin:
= Alles möglichst direkt. =
*Schrader, Keilinschriften u. d. Alte Test.
*Ranke, Weltgeschichte. Kplt. u. einz.
*Gartenlaube 1853, 1883 u. folg.
*Daheim 1869 u. folg.
*Arabisch-hebräische Manuskripte, gleichviel
welchen Inhalts.
*Jehuda ben Jechiel, Nofeth Zufim. Man-
tua ca. 1480.
*Assemanus, Bibliotheca orient. Kplt. 1719
bis 1728.
*Papyrus Harris in the Brit. Mus., ed. Birch.
*Schlechta-Wssehrd, Manuel franç.-ottom.
1870.
Chronicles of Gloucester, by Th. Hierne.
Lond. 1810. (Neudruck.)
*— publ. by Wright. Ca. 1887.
*Neumayer, Anleitung zu wiss. Beobachtgn.
*Schönberg, Handb. d. polit. Okonomie.
2. Aufl.
*Mélanges orientaux. Paris 1883.
*Panzavecchia, Grammat. d. lingua maltese.
1845.
*Schiaparelli, Vocabulista in arab. Fir. 1871.
*Abdu-r Razzaq, Dict. of technical terms
of the Sufies. 1845.
*Abulfeda, Historia anteislam., ed. Fleischer.
1831.
*Alberuni, Chronologie arab. Völker, hrsg.
v. Sachau. 1878.
*Dahabi, Liber classium etc., ed. Wüsten-
feld. 1834.
*Ibn Batoutah, Voyages. Publ. par Defré-
mery. 1859—79.
*Jellinek, Beth Hamidrasch. Vol. II.
*Abrah. ben Dior, Commemor. rer. Roman.
lat. ed. Zeller. 1724.
*Grätz, Gesch. d. Juden. Kplt. u. einz.
*Bundelesh, übers. v. Windischmann.
*Avesta, übers. v. Spiegel. 3 Bde.
*Mahn, Gedichte d. Troubadours. 4 Bde.

[22827] **F. Kutschera** in Steyr:
1 Clessin, deutsche Excursions-Mollusken-Fauna.

[22793] **W. J. Leendertz** in Leer:
1 Dächsel, Bibelwerk. Kplt.

[22884] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Deutsche Bauzeitung 1886 u. 87.

[22865] **A. Lehmann** in Frankfurt a/M.:
A. v. Droste-H., Schriften. 3 Bde.
Schücking, A. v. Droste-H. Ein Lebensbild.
Fliedner, Buch d. Märtyrer. 4 Bde.

[22771] **M. Lempertz' Antiquariat** in Bonn:
Scoti opera, rec. Floss.
Antonii Genuensis theol. elementa.
Aurelii Augustini contra Julianum.
Limbourg, Quaestionum metaphysicarum libri V.
Knoll, Institutiones theologicae.
Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.
Allies, Entstehung u. Fortbildung.
Margraf, Kirche u. Sklaverei.
Müller u. Mothes, archäol. Wörterbuch.
Schröckh, Kirchengeschichte. Bd. 18.
Kürschners Nationalliteratur. 1 u. folg.
Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl.

[22870] **G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock:
1 Hagemeister, Versuch einer Einleitung in d. mecklenburg. Staatsrecht. 1793.
1 Büsing, Mecklenb. Staatsrecht. (Marquardsen, Handbuch. III. II. 1.)
1 Siggelkow, Handbuch d. Mecklenb. Kirchenrechts. 3. Aufl. 1797.
1 Zöpfl, peiul. Gerichtsordnung.
1 Stenglein, Sammlung d. Strafgesetzbücher.
1 Liszt, Reichspressrecht.
1 Wach, Vorträge z. Civilprocess-Ordnung.
1 Hellmann, Civilprocess.

[22846] **Leusehner & Lubensky** in Graz:
1 Laker, Studien üb. Blutscheibchen.
1 — Gerinnungserscheinungen.
1 Scherr, Geschichte d. Religion.
1 Targioni-Tozzetti, Dizionario botanico italiano. Firenze 1825.

[22794] **Leo Liepmannssohn, Antiquariat** in Berlin:
Karl von Weber, Aus 4 Jahrhunderten. 2 Bde.
— do. Neue Folge. 2 Bde. Leipzig 1857—61.
Carl Maria von Weber, sämtliche Werke. In Bandausgabe. Berlin, Schlesinger. Bd. 5. 6. 10. 11. 12. 13. 14.
Dom. Scarlatti, Klaviercompositionen. Wiener Ausgabe von C. Czerny. (Nur diese.)

[22786] **Lipsius & Tischer** in Kiel:
Claus, illustr. Lehrbuch d. Zoologie.
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen.
— do. in Strafsachen.
Vehse, Geschichte d. Höfe d. Hauses Braunschweig.
— Geschichte d. Hauses Bayern.
Goedeke, Geschichte d. deutschen Dichtung.
Meyers, Hand-Lexikon. 2 Bde.
Hausmann, Handbuch d. Mineralogie. 3 Bde. 2. Aufl.

Lipsius & Tischer in Kiel ferner:
Otto, Anleitung d. Lesebuch als Grundlage eines Unterrichts in d. Muttersprache zu benutzen.
Abbé Paramelle, Quellenkunde. In deutscher Uebersetzung.
Klein, Geschichte d. Dramas.
Corvin u. Held, illustr. Weltgeschichte. Geb.

[22852] **Loescher & Co.** in Rom:
Krause, Hellenika.
Barante, Hist. de la convention nation.
Mortimer-Ternaux, Hist. de la terreur. Kplt.
*Philephus, Epistolar. famil. libri 37.
*Favre, Mélanges d'hist. littéraire.

[22883] **Loescher & Co.** in Rom:
**1 Sitzungsberichte d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. in Wien. Philos.-hist. Cl. Bd. 1—103. Mit Reg. Brosch.
**— d. bayer. Akad. d. Wissensch. zu München. Jahrg. 1860—70. (21 Bde.) Sitzungsber. d. phil., philol. u. hist. Cl. (1871—1885.) 21 Bde. Sitzungsber. d. mathem.-phys. Cl. (1871—85). 15 Bde. Brosch.
**1— d. kais. Akad. in Wien. Mathem.-naturw. Kl. Bd. 1—94. Brosch.
** Nur direkte Angebote, die genau unserem Gesuch entsprechen, finden Berücksicht. Angebote von einz. Serien gef. zu unterlassen.

[22869] **W. Mauke Söhne** in Hamburg:
1 Goldammers Archiv f. Strafrecht. Bd. 30 u. folg.

[22855] **Adolf Maurer** in Kaschau:
Antiquarisch, doch gut erhalten:
1 Reinholdt, Geschichte d. russischen Literatur.
1 Schwicker, Geschichte d. ungarischen Literatur.
1 Russland am Scheidewege. 1888.
1 Schasler, Anthropogonie.
1 Brüggem, Wie Russland europäisch wurde.
1 Steinthal, Ursprung d. Sprache. 4. Aufl.
1 Preser, Erhaltung des Bauernstandes. 2. Aufl.
1 Monumenta historica Russiae ex antiquis exterarum gentium etc., red. v. Turgenev. Petropoli 1841. 42. 2 Bde. Ev. auch mit Suppl.

[22790] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
Franzos, deutsche Dichtung. III u. folg.
Bibliotheca rabb. Lfg. 3. 17 u. folg.
Heyse, Im Paradiese. Bd. 3. 1875.
— Kinder d. Welt. Bd. 2. 1877.

[22854] **Jacques Meyer** in Zürich:
*Gottgetreu, Technologie d. Baumaterialien.
*Dammer, Lexicon der chem. Technologie.

[22886] **Modes & Mendel** in Rom:
Itinerarium Antonini Augusti et Hierosolymitanum. Berlin 1848.

[22763] **L. Pedone-Lauriel** (Carl Clausen) in Palermo:
*Bandini, Catalogus codd. mss. bibliothec. med.
*Laurent. codices graeci—latini—italici. Florenz 1764—78. 8 volumi.
Mill, John Stuart, Dissertations and discussions. Parker & Sons.

[22888] **N. P. Pehrsson** in Gothenburg:
*Oncken, allgemeine Geschichte. Alles Erschienenene.
Angebote gef. direkt.

[22817] **Rossberg'sche Buchhdlg.** in Leipzig
Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Einzelne Bde. Brosch.
Pernice, M. Ant. Labeo.
Schwenke, die Amtsvergehen. Kassel 1848.
Zucker, die Amtsvergehen. Prag 1870.
Heumann, Handlexikon zu d. Rechtsquellen.
Mommsen, röm. Geschichte.
Carriere, die Kunst im Zusammenhange mit der Kulturentwicklung. Auch einz. Bde.
Wilmanns, deutsche Grammatik. 5. Aufl. — Uebungsbuch zur Grammatik. II.
Delbrück, Geschichtskalender 1885, 87, 88. Kriegschronik von 1870/71. (L., Weber.)

[22791] **Josef Safár** in Wien:
*Handbuch der Augenheilkunde, von Graefe u. Saemisch.
*Bamberger, Herzkrankheiten.
*— Krankheiten des chylopoët. Systems. 2. Aufl. Billig.
*Schabus, Physik.
*Birnbäum, Physik.
*Flehsig, Leitungsbahnen im Gehirn.

[22803] **Johs. Schergens** in Bonn:
Ausführliches deutsches Liederlexikon (mit Klavierbegleitung).

[22828] **F. H. Schimpff** in Triest:
1 Websky, d. Mineralspezies etc. (Mineralog. Studien.) I. Theil. Breslau 1868.
1 Hirths Formenschatz 1886, 1887, 1888.
1 Diogenes Laertius. In deutscher Uebersetzung.
1 Panofka, Asklepias und die Asklepiaden. (Separatdruck.)
1 Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Band XVI—XXV. (Stuttgart.)

[22907] **C. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg.** in Strassburg:
1 Zeitschrift für mathemat. und naturw. Unterricht. Jahrg. 1887, 1888.

[22913] **Evang. Schriftenverein** in Karlsruhe:
Gerber, Christian, Geschichte der Wiedergeborenen. Kplt. Mit Anhang.

[22867] **Otto Schulze's Buchh. u. Antiqu.** in Cöthen i/A.
Shakespeare, ill. v. Gilbert.
Steinmeyer, apologet. Beiträge. Bd. I. II.
Wetherell, Thackeray.
Bock, Buch vom Menschen.

[22857] **Carl Schwarz** in Oedenburg (Ungarn):
*1 Ahrens, Naturrecht. I.
*1 Thöl, Handelsrecht. II. 4. Auflage.

[19238] **J. Schweitzer** in München:
*Blätter f. administ. Praxis. Kplt. u. einzeln.
*Entscheid. d. bayr. Verw.-Ver.-Hof's. Alle Bde.
*Entscheid. d. Reichsger. in Civil- u. Straff.
*Geret, Verordngn.-Sammlg. Kplt. u. einzeln.
*Gesetzblatt, Bayr. Einzelne Jahrgge.
*Höfendorff, Encyklopädie; — Rechtslexikon.
*Regelsberger, bayer. Hypothekenrecht.
*Roth, bair. Civilrecht.
*Schelhaß, Darstell. d. Würzb. Landrechts.
*Schönberg, Handbuch. 2. Aufl.
*Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl.

[22525] **Schaub'sche Buchh.** in Düsseldorf:
*1 Deutsche Bauzeitung. Jahrg. 1880—1886. Berlin.

*1 Handbuch d. Architektur von Durm, Ende, Schmitt u. Wagner. 14 Bde. So weit erschienen.

[22861] **E. Steiger & Co.** in New-York: Graser, christl. Ethik.

[22789] **Moritz Stern** in Wien:

*Meyers Hand-Lexikon. 3. Aufl.

*Schiebe, Buchhaltung. Ca. 1870—80.

*Hackländer, d. Lehnstuhl.

*— verbotene Früchte.

*— neue Geschichten.

*— Geschichtenbuch. 3 Bde.

*— Nullen. 3 Bde.

*— Bilder aus d. Leben.

[22680] **Fratelli Treves** in Bologna: Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. Jahrgang 1876.

[22563] **Johannes Trube** in Offenburg: Gerlach, d. Pflanze. Kplt.

[22891] **J. Ullrich's** Buchh. (E. Paulus) in Stuttgart:

*Richter, Ludw., Selbstbiographie.

[22727] **Der Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft** (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin:

Aeltere Jahrgänge von humoristischen Zeitschriften, z. B. Fliegende Blätter, — Der Schalk, — Wiener Karikaturen, — Berliner Wespen, — Lustige Blätter etc. etc.

[22909] **C. Villaret** in Erfurt: Hofkalender 1889. Geb.

Kunst f. Alle. Jahrg. 1 u. folg.

[22880] **C. Winter** in Dresden-A.:

Otto, Gramm. allem.

Muspratt, Chemie.

Regnault-Strecker, Chemie. Organ. u. anorgan.

Moltkes Briefe aus d. Türkei.

Ahlfeld, Katech.-Pred. I. II. Hauptstück.

Hase, Leben Jesu.

Stande, Präparationen.

Jäger, deutsche Tierwelt.

Reinsberg - Düringsfeld, Sprüchwörter der roman. u. german. Sprachen.

Kataloge.

[22845] Ausgegeben wurde und gelangte in beschränkter Anzahl zur Versendung:

Antiquarischer Katalog No. 189.

Curiosa. Seltenheiten. Elzevirdrucke. Incunabeln. Magie. Magnetismus. Hexen und Zauberer. Schach. 1364 Nummern.

Mehrbedarf bitten wir Handlungen, die sich besonders für den Katalog interessieren, gef. verlangen zu wollen.

Nördlingen, 8. Juni 1889.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Antiquar. u. Auktions-Kataloge

[946] bitte ich behufs Anzeige im

Centralblatt

für Bibliothekswesen

womöglich vor der allgemeinen Versendung an mich einzusenden.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22788] **Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gumpert, Töchteralbum. 35. Band. 1889. Heft 1.

— **Herzblättchens Zeitvertreib.** 34. Band. 1889. Heft 1.

Im voraus dankend

Glogau, im Juni 1889.

Carl Flemming.

[22714] Für gef. umgehende Remission aller überflüssigen Exemplare von:

Pingler, Syphilis

wäre ich Ihnen dankbar.

Berlin W.

Hugo Steinitz Verlag.

[22750] Heute verlangte ich direkt durch Cirkular zurück:

Oesterreich-Ungarn. 21. Aufl. 1887.

Schweiz. 22. Aufl. 1887.

Le Nord de la France. 2. Aufl. 1887.

Nach meinen Bedingungen nehme ich von diesen Bänden nach dem 5. Juli c. nichts mehr zurück.

Leipzig, 7. Juni 1889.

Karl Baedeker.

[22311] Umgehend erbitte ich zurück:

Hilfsmittel

zur

Einzel-Ausbildung des Schützen im Gelände.

Von

v. Zahn.

80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem 30. Juni d. J. bedauere ich Exemplare hierbon nicht mehr zurücknehmen zu können.

Berlin NW. 47.

R. Eisen Schmidt.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen

[22476] Zu sofortigem Antritt ein tüchtiger Sortimentier mit guten französischen und möglichst englischen Sprachkenntnissen gesucht. Herren, die zu katalogisieren verstehen, bevorzugt. Gef. direkten Angeboten mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie sehe ich entgegen.

Gent (Belgien), Juni 1889.

F. Clemm's Buchhandlung

(H. Engeleke).

[22628] Ein jüngerer Gehilfe, welcher in einer Musikalienhandlung gelernt hat und Liebe zu Musik und Gesang besitzt, findet in einer süd-deutschen Buch- u. Musikalienhandlung zum 1. Oktober eine angenehme Stelle. Angebote unter L. M. 22628 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[22752] Für eine [Berliner] Spezial-Handlung wird zum 1. Juli cr. ein intelligenter Gehilfe gesucht. Derselbe muss die doppelte Buchführung perfekt verstehen, gewandt deutsch u. französisch korrespondieren und eine vorzüglich schöne Handschrift besitzen. Angebote nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie sind unter # 22752 durch die Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig erbeten. Dauernde selbständige und angenehme Stellung.

[22049] Nach Wien. — In einer Wiener Sortiments- und Antiquar.-Handlung ist eine Gehilfenstelle möglichst bald zu besetzen. Gesucht wird ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann, welcher selbständig und exakt zu arbeiten versteht, gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, ferner in den Antiquariatsarbeiten (Bücher-Einkauf, Katalogisieren und im modernen Antiquariatswesen) durchaus versiert ist, womöglich die österreichischen Verhältnisse und speziell den Wiener Platz kennt. Nur Herren, die diesen Anforderungen vollauf entsprechen zu können glauben, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Beischluss von Kopieen der Zeugnisse (womögl. auch der Photographie) melden. Angebote unter S. D. X. richte man nach Wien postlagernd.

[22818] Zum sofortigen Antritt wird für eine Berliner Antiquariatsbuchhandlung ein gut empfohlener fleißiger junger Mann gesucht, der im Antiquariat gearbeitet hat und im Katalogisieren geübt ist.

Gef. Angebote unter M. B. # 99 durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig erbeten.

[22813] Gesucht ein junger Gehilfe für e. m. Schreibw. verb. Buchh. in belebtester Stadt Oberschlesiens. Eintritt kann sofort erfolgen. Kost u. Logis im Hause. Salär nach Uebereinkunft. Angebote unter P. 22813 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[22893] Wir suchen einen tüchtigen Verlagsgehilfen mit sauberer Handschrift, dem an einem dauernden, später als Lebensstellung zu salarierenden Posten liegt.

Saubere Handschrift, Kenntnis der doppelten Buchführung und des Druckereiwesens erwünscht, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten wird vorausgesetzt.

Nicht zu junge, womöglich süddeutsche Herren wollen sich mit Photographie und Gehaltsansprüchen baldigst melden.

Eintritt eventuell sofort.

G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[22900] **Schreiberstelle!** — Zum sofortigen Eintritt in eine Redaktion wird ein Schreiber mit vorzüglicher Handschrift gesucht. Bewerber, welche auch im Korrekturlesen einige Erfahrung haben, erhalten den Vorzug.

Nur unverheiratete junge Leute wollen baldigst Lebenslauf und Abschrift der Zeugnisse einreichen an

Wilhelm Rauke

in Leipzig, Johannisgasse 4.

[22811] Eine Sortiments- u. Antiquariats-handlung der Schweiz sucht für sofort, spätestens Mitte Juni einen tüchtigen ersten Sortimentengehilfen, der befähigt ist, ein mittleres Sortimentgeschäft selbständig zu führen. Herren, die im Antiquariat gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Gehalt 130—140 Franken mit allmählicher Erhöhung.

Angebote unter J. M. werden durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig erbeten.

[22902] Ein tüchtiger Sortimentgehilfe, wenn möglich mit gründlicher Erfahrung im Journalzirkelwesen, durchaus selbständiger Arbeiter, findet Stellung per 1. Oktober, vielleicht auch früher. Nur solche Herren, welchen es um ein möglichst dauerndes Verbleiben zu thun ist, wollen sich melden unter F. X. 22902 b. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[22903] Ein tüchtiger Gehilfe fürs Sortiment mit tatsächlicher Litteraturkenntnis, der an Pünktlichkeit gewöhnt ist und eine gute Schrift schreibt, findet Stellung. Gef. Anerbieten mit Zeugnissen und Photographie unter A. Z. 22903 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[22686] Engelhaupt & Beyer in Dresden suchen einen Volontär oder Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[22617] Für einen jungen Mann, welcher im September d. J. seine Lehrzeit beendet, welcher neben reichen Kenntnissen in der italienischen Litteratur, der französischen und italienischen Sprache vollständig mächtig ist und mir als ein sehr strebsamer, tüchtiger Arbeiter bezeichnet wird, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Leipziger Sortiment und erbitte mir Anerbieten unter C. E. A. Leipzig, den 6. Juni 1889.

J. Goldmar.

[22539] Für einen älteren Musikalienhändler mit gereiften Erfahrungen und bedeutenden Kenntnissen im Musikverlag und Sortiment, der auf eine 17-jährige Thätigkeit im In- und Auslande zurückblickt, suche ich eine Stellung als Geschäftsführer. Demselben liegt an einer Lebensstellung und wäre er auch im stande sich später bei dem Geschäft zu beteiligen, event. dasselbe zu übernehmen.

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

[22252] Für einen jungen Mann, der mit den buchhändl. Arbeiten völlig vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, im Besitze guter Sprachkenntnisse, bes. des Englischen sowie der Kenntnis der doppelten Buchführung, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung möglichst zum sofortigen Austritt. Wegen näherer Auskunft ersuche sich zu wenden an

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[22429] Ein älterer, erfahrener Gehilfe, 12 Jahre beim Fach, mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, bei mässigen Ansprüchen zum 1. Juni dauernde Stellung. Gef. Angebote unter A. B. # 1860 an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[20125] Für den Sohn eines Kollegen, der 22 Jahre alt ist, suche ich eine Gehilfenstelle zu seiner weiteren Ausbildung. Derselbe hat ca. 1 1/2 Jahre bei mir gearbeitet und ist sehr zu empfehlen.

Ich bitte die Herren Kollegen um freundl. Mitteilung von eintretenden Vakanzten. Mainz, den 6. Juni 1889.

J. Diemer.

[22812] Junger tücht., m. sämtl. Arbeiten u. Verhältn. d. Sortiments, wissensch. u. „modernen“ Antiqu. u. Verlags vollst. vertrauter, rasch, sicher u. selbst. arbeit. Gehilfe m. guter Realgymn.-Bildg. u. Einj.-Freiw.-Zeugn. sucht, gestützt auf beste Zeugn., Empfehlgn. u. Refer., zum 1. Juli event. später instrukt. Stellung. Gef. Anerbieten unter „Vorwärts!“ hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

[22915] Ein tüchtiger Sortimenter, in d. Druckerei u. Schreibmaterialienbranche gründlich erfahren, sucht z. sofort ev. 1. Juli Stellung. Gef. Anerb. u. A. Z. 22915 b. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[22896] Ein erfahrener Buchhändler, welcher lange Zeit als Sortimenter thätig war und nun nach erlangter gründlicher Praxis in allen Verlagsarbeiten einen Hauptposten bei der Redaktion und Herstellung einer bedeutenden Zeitschrift in einem großen Verlags-hause bekleidet, beabsichtigt, diesen aus persönlichen Gründen zu wechseln, reflektiert aber nur auf eine Vertrauensstellung von Dauer. Gütige Angebote nimmt Herr W. Effenberger (F. Loewe's Verlag) in Stuttgart entgegen und ist derselbe zu weiterer Auskunft gern bereit.

Bermischte Anzeigen.

[22860] Bei unseren Ostermehl-Rücksendungen wurden verpackt:

- 1 Brandes, moderne Geister. 6 M 75 & no.
- 1 Münz, Italien. 3 M 75 & no.
- 1 Sybel, Revolutionszeit. 27 M no.
- 1 Valentin, über Kunst. 5 M 65 & no.
- 1 Windscheid, Pandekten. 33 M 75 & no.
- 1 Lustige Fabel. 60 & no.

(Litterar. Anstalt Frankfurt a/M.).

Wir bitten um schnelle Mitteilung durch den Empfänger.

Breslau, 5. Juni 1889.

Hirt'sche Sort.-Buchhandlung.

Württemberg. Magisterbuch 1889.

[22882] Inserate in diesem Adressbuch der württemberg. Geistlichkeit, dessen 27. Jahrgang in einigen Monaten bei uns erscheint, sind erfahrungsgemäss von bester Wirkung, da dasselbe von den Geistlichen das ganze Jahr durch als Nachschlagebuch bei Stellen- u. Personalveränderungen benutzt wird. Wir berechnen eine Seite mit 20 M., eine halbe Seite mit 12 M. und bitten um baldige Ein-sendung der Manuskripte.

Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen.

Preisermäßigung. Wiederholte Anzeige!

[22604] Wir liefern die im Preis herabgesetzten Bücher von hier direkt per Post (ohne Berechnung der Verpackung) nur gegen bare Ein-sendung mit Porto oder Nachnahme.

Nach Leipzig liefern wir nicht per Gutgut oder Post, wie immer wieder verlangt wird, sondern nur per Güterzug. Wir bitten daher so oder direkt per Post zu verlangen.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[18536] Richard Leonhardt in Dresden,

Colportage-Grosso-Geschäft und

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe, übernimmt Alleinvertrieb und Auslieferungslager für Dresden.

Feine Kopiertinten ohne Klebstoff

[934] liefert P. Strebel's Tintenfabr. in Gera.

Das Buchgewerbe.

[22702] Illustrierte Blätter für den graphischen Weltverkehr.

Nr. 10 vom 30. Mai

enthält:

Ausstellung des mitteldeutschen Papiervereins Leipzig. Eine arab. Sklavendhew. Vereinsnachrichten. Firmenregister. Litteratur. Arbeitseinstellung in Schlesien. König Humbert. Bermischtes. Schah von Persien. Personalnachrichten. Briefkasten zc.

Illustrationen: Arab. Sklavenhändler. Austral. ill. Zeitschriften. Ausstand der Bergleute. König Humberts Einzug. Schah von Persien.

Das „Buchgewerbe“ erscheint 2 Mal monatlich.

Mit wechselnden Adressen gelangt es an alle hervorragenden Firmen des In- und Auslandes (Verleger, Sortimenter, Buchdruckereien, Buchbindereien, graph. Ateliers zc.), unterhaltend sowie praktisch für jeden, der mit dem Buchgewerbe in irgend welcher Verbindung steht. Für regelmäßige Zusendung Abonnements empfohlen! Preis pro Quartal 1 M 25 & ord., mit Beilage: Bücherkunde, wöchentliches Verzeichnis aller neuen Bücher in sachlicher Anordnung, pro Qu. 1 M 50 & ord. Probenummern gratis. Anzeigen 40 & Spaltzeile, bei Wiederholungen Rabatt, ein Probeinserat mit 25% Rabatt. Stellengesuche mit 50%. Stellenangebote gratis! Beilagen nach Vereinbarung billigt. Berlin W. 57.

Die Expedition des „Buchgewerbes“ Hennig & Eigendorf.

[22321] Während der Monate Juni, Juli und August sind unsere Geschäftsstunden von 8-5 Uhr. Wir bitten dies bei telephonischen Unterredungen und Depeschen zu berücksichtigen.

Berlin SW., Kochstr. 3.

Commissions- und Export-Buchhandlung M. Neufeld Nachf.

Hoher Nebenverdienst.

[20946] Jedem Buchhändler hauptsächlich in mittlern und kleinern Städten wird durch Uebernahme einer sehr vorteilhaften Vertretung die Möglichkeit geboten, sein jährliches Einkommen ganz wesentlich zu erhöhen.

Kostenlose Auskunft auf Anfragen unter F. P. # 20946 Geschäftsstelle des B.-B.

Bauplatzverkauf.

[19981] Neben meinem Neubau in der Gutenbergstrasse habe ich einen Bauplatz von 800 qm. zu verkaufen.

Ernst Seitmann in Leipzig.

Skandinavisches Sortiment

[2391] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen, Universitätsbuchhandlung.

Restauflagen u. Remittenden

[16707] kauft die Commissions- u. Exportbuchhandlung M. Neufeld Nachfolger in Berlin S.W., Kochstr. 3.

Auf Wunsch gehen wir die Verpflichtung ein, die betreffenden Artikel nicht öffentlich herabgesetzt anzuzeigen.

[190] **Carl Garte,**
Kunstverlag in Leipzig,
fertigt als Specialität:
Leporello-Album u. Panoramen
der besuchtesten Städte und Gegenden
der Welt
in photographischer Imitation.
Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

Ausgediente gute Holzschnitte

[17947] werden gekauft. Auerb. thunlichst mit
Abdrücken od. Exemplaren der Werke erb. E. G. 242
durch Hrn. Franz Wagner, Buchh. in Leipzig.
[20051] **Schuster & Bubleb,**

Architektur-Antiquariat
in Berlin W.

liefern:

deutsches, französisches u. englisches Anti-
quariat aus den Gebieten der Architektur —
Kunst und technischen Gewerbe — Ingenieur-
wissenschaften — Eisenbahnbau.

[1954] **Export-Journal.**
Deutsch-englisch-französische
Monatsschrift für den internationalen
buchhändlerischen Verkehr.

4 N. jährlich.

Anzeigen: 1 Zeile 40 S., 1/10 Seite 10 N.,
1/4 S. 25 N., 1/2 S. 45 N., 1/1 S. 80 N.
Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 N.
G. Hedeler in Leipzig.

[22819] Das Verlagsrecht eines im Manu-
skript vollendeten „Prakt. Ratgeber in Küche,
Haus, Hof u. Garten, nebst Anhang: Ge-
sundheitspflege.“ „Billigstes u. nützlichstes
Geschenk für jede Hausfrau, jeden Hausherrn“,
ist billig zu verkaufen. Näheres unter
H. 6264 durch Rudolf Mosse in Frankfurt
a/Main.

[22916] Ein akademisch gebildeter, erfahrener u.
tüchtiger Zeichner mit sämtlichen Reproduktions-
verfahren vertraut, sucht eine seinen Fähigkeiten
entsprechende Stellung. Anerbieten unter
H. H. 22919 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[22894] Den
Herren Verlegern von Jugendschriften

zur ergebensten Nachricht, daß unser vorjähriges
„Verzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften“
Ende November d. J. in neuer und besser aus-
gestatteter Auflage erscheinen wird. Mehrere
Buchhandlungen aus Stadt und Provinz haben
bereits auf das „Verzeichnis“ als Weihnachts-
katalog Bestellungen gemacht. Außerdem soll
dasselbe an Schüler (auch in höheren Schulen)
verteilt werden. Wir ersuchen die Herren Ver-
leger nunmehr, Schriften behufs Prüfung zur
Aufnahme an den Unterzeichneten möglichst
bald senden zu wollen.

Veserkommission d. Königsberger Lehrervereins.
Der Vorsitzende:
Lehrer Brückmann in Königsberg i/Pr.,
Herbartstraße 10.

Julius Eule,

[930] **Koloriranstalt,
Lithographie und Steindruckerei**
gegr. 1854.

Reudnitz-Leipzig, Josephinenstr. 15.
Nordamerikanisches Sortiment.

[590] Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publika-
tionen der Regierungen und Behörden, Schriften
gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekte
zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko
Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch
die Kommissionäre erbeten.
E. Steiger & Co. in New-York.

„Theater-Journal“ München

[18983] bringt eingehende Besprechungen dra-
matischer und dramaturgischer Novitäten. —
Rezensions-exemplare gef. durch die
J. Lindauer'sche Buchhandlung
in München.

[2482] **1750 Clichés**
nach Illustrationen erster Künstler (Geschichte,
Völkerkunde, Sage, Genre, Landschaften, Mär-
chen, kindliche u. humoristische Sujets) offeriert
bei größerer Abnahme billigt
Gustav Weise in Stuttgart.

Kupferniederschläge

[940] von den in unseren Journalen „Ueber
Land und Meer“ u. „Illustrierte Welt“
erschienenen Holzschnitten werden fortwährend
zum billigen Preise von 10 S. pro □ Centi-
meter abgegeben.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

[943]

Gebrüder Hug, Leipzig

liefern Musik-
Sortiment mit
45% / 0,
übernehmen
Commissionen und
Auslieferungen.

[933] Als äußerst wirksames Insertionsorgan
empfehlen wir den Herren Verlegern unsere
in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeit-
schrift:

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 S.
mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.
Stuttgart.
Hermann Schönleins Nachfolger.

[7189]

BERLIN
SW.

BARAUSLIEFERUNGSLAGER
(excl. Lieferungen) halten in:

LEIPZIG, FR. L. HERBIG.

STUTTART, A. GTINGER.

WIEN, CARL KONIGEN.

[22814] **E. Roemle & Co.** in Köln suchen:
Kolporteur Ernst Goldschmidt (Israelit)
aus Papa in Ungarn.
Ersuchen um Mitteilung, wenn sich derselbe
irgend zeigen sollte.
Bergüten Porto gern.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3057. — Verzeichnis künftige erscheinender Bücher. S. 3058. — Technische Rundschau im Buchgewerbe 1889
Nr. 6. S. 3058. — Zeitungstimmen. S. 3059. — Bermischtes. S. 3061. — Anzeigenblatt. S. 3063—3080.

Abt in Passau 3075.	Doebereiner 3071.	Harrach 3076.	Köppen 3064.	Nagel in St. 3075.	Stechert'sche Konkursmasse in
Altman 3075.	Eckstein Nachf. 3069.	Harrach 3076.	Krause in Le. 3073.	Oberdörffer 3068.	Bo. 3063.
Anheiser 3075.	Ecklund 3076.	Hartmann in Agr. 3076.	Kutschera 3077.	Ölander 3079.	Steiger & Co. 3078. 3080.
Anonyme 3063. 3064. 3078.	Eichenschmidt 3078.	Hedeler 3080.	Rattinger 3075.	Paulinus-Druckerei 3069.	Steinig Berl. 3078.
3079. 3080.	Engelhaupt & S. 3079.	Heilmann 3063. 3079.	Rangewiesche in Bar. 3075.	Pedone-Lauriel 3077.	Stern in Wi. 3078.
Antiquariat, Standin, 3075.	Engelhorn in Stu. 3074.	Henschel & M. 3063.	Raverranz 3072.	Pehrsson 3077.	Straub, E., in Bonn 3065.
Badem 3070.	Ende 3068.	Herrlich 3073.	Reudnitz 3077.	Quaritch 3069.	Strebel 3079.
Badeker, R., in Le. 3078.	Enslin, Th., Chr. Jr. 3066.	Heymanns Berl. 3072.	Rehmann, P., in Brln. 3077.	Richter in Da. 3069.	Tausig 3064.
Badeker'sche Buchh. in Elberf.	Enslin, D., in Brln. 3076.	Hiermann 3076.	Rehmann in Frankfurt a. M.	Roemle & Co. 3080.	Tempy in Ha. 3063.
3069.	Eule 3080.	Hirtich in Pa. 3071.	3075.	Rosberg in Le. 3077.	Treves, Fratelli 3078.
Bamberg 3075.	Expedition d. »Buchgewerbe.«	Hirt & S. 3069.	Rempert 3077.	Sajar 3077.	Trube 3078.
Bauer in Bi. 3075.	3079.	Hirt'sche Sort.-Buchh. in Brsl.	Leonhardt in Dr. 3079.	Sauer in Brln. 3075.	Tzietmeyer, A., in Le.
Beck in Nö. 3078.	3079.	3079.	Leonhard 3077.	Schaub 3078.	3068. 3073.
Bergas 3075.	Fagbender 3076.	Hoffmann, W., in Dr. 3066.	Lejekommission d. Königsb.	Schergens 3077.	Ulrich in Stu. 3078.
Besser's Nachf. 3067.	Fischer Verlag, S., in Brln.	3074.	Lehrervereins 3080.	Schimppf 3077.	Verlag d. Handelsdruckerei
Boas Nachf. 3075.	3069. 3073.	Hoffmann, R., in Le. 3063.	Le Soudier 3066.	Schmid, Franke & Co. 3078.	3067.
Bohne 3076.	Fischhaber 3076.	Hoffmann in Stu. 3075.	Leuschner & S. 3077.	Schmidt in Straßb. 3077.	Verlag f. Sprach- u. Handels-
Bodsch, F., in Brunn. 3063.	Flemming 3078.	Hornmeyer in Le. 3079.	Liebeskind 3079.	Schmidt, P., in Brln. 3074.	wiss. 3078. 3080.
Bong 3065.	Franke in Sa. 3067.	Hoepf in Mail. 3076.	Liedmann'sohn Antiqu. 3077.	Schöningh, F., in Pa. 3074.	Verlagsanstalt Deutsche 3080.
Braams 3076.	Fretl 3069.	Hug, Geb., in Le. 3080.	Lindauer in Mil. 3080.	Schönleins Nachf. 3080.	Verlagsbuchhandlung, süd-
Braun 3076.	Friedländer & S. 3076.	Kaufmann in Jests. a. M.	Lipius & T. 3077.	Schrader in Stolp. 3075.	deutsche. 3072.
Brockhaus' Sort. 3071. 3076.	Gab 3079.	3076.	Loescher & Co. 3077 (2).	Schreiber in Ehl. 3067.	Wiegand & S. 3070.
Brunn 3067.	Ganghofer 3074.	Kerns Berl. 3066.	Lucius 3075.	Schriftenverein Ev. 3077.	Willaret 3078.
Buchh. Abt. in Göt. 3076.	Garms in Dertm. 3076.	Kieske 3072.	Matthaus in Brln. 3075.	Schulze, D., in Eß. 3077.	Waldmar 3079.
Burdach 3076.	Garte 3080.	Kittler in Le. 3076.	Mauke 3078.	Schuster & S. 3080.	Wagner in Le. 3063.
Clemm 3078.	Geerig in Brnn. 3076.	Klemm, D., in Le. 3064.	Mauke Schue 3077.	Schweiger in A. 3064.	Weidmann'sche Buchh. 3065.
Commissions- u. Exportbuch.	Götschen 3078.	Kobitz, E., in Potsd. 3063.	Mauer 3077.	Schweiger in Brln. 3077.	Weise in Stu. 3080.
3079 (2).	Gottschid-Witter 3068.	Koebner 3065.	Mecklenburg, P. R. 3077.	Seippel in Ha. 3064.	Winter in Dr. 3078.
Deibler 3076.	Groos in Heidelb. 3076.	Kochs Berl. 3064.	Meyer in Hann. 3071.	Spemann in Brln. 3067.	Winter in Heidelb. 3079.
Deutsche 3076.	Gustorf 3064.	Kochler's Antiqu. Filz. in	Meyer in Jür. 3077.	Staub 3063.	
Diemer 3079.	Haack 3076.	Berl. 3076.	Modes & R. 3077.		

Verantwortlich für Redaktion: **Mag. Evers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Verbands der Deutschen Buchhändler (G. Thomäen, Geschäftsführer). — Druck: **Kamm & Seemann.**
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.